Berichte Naturwiss. Verein für Bielefeld und Umgegend **61** (2025), S. 8 – 51

Flora im Wandel – Nachträge für den Kreis Lippe ab 2021

mit Fundmeldungen aus angrenzenden Kreisen (NRW) und Südwest-Niedersachsen

Ulrike HOFFMANN, Lemgo

Mit 54 Abbildungen

Kartierende . . . 11
Fundorte außerhalb des Kreises Lippe . . . 11
Abkürzungen . . . 11
Artenliste . . . 11
Danksagung . . . 48
Bildquellen . . . 48
Literatur . . . 48

verfasst von:
Ulrike Hoffmann, Prof.-Schacht-Str. 2, 32657 Lemgo, E-Mail: mahpa@web.de

Im Rahmen der ILEX-Reihe des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend erschien Juli 2021 das 595-seitige Buch „Flora im Wandel“ (Hoffmann 2021) als Zusammenfassung und Auswertung der Rote-Liste-Kartierung 2013–2020 für den Kreis Lippe. Es umfasst ein Datenvolumen von 13.455 floristischen Meldungen, zu dem 62 Kartierer*innen beigetragen haben. Auch nach Ende der offiziellen Kartierung und der zwischenzeitlichen Schließung/Neuausrichtung der digitalen Meldeplattform führt ein kleiner Kreis die Feldarbeit zur Dokumentation fort. Artbestimmung und Nomenklatur der Datenliste basiert auf Müller, F. et al. (2021). Ausgewählte Funde wurden als Belege dem Herbarium des LWL-Museums für Naturkunde Münster (MSTR) übergeben – in den Fundmeldungen mit MSTR vermerkt.

Dichtnetzige, zielorientierte Kartierwanderungen von 2021 bis 2024 konnten das Arealbild prägender Arten weiter vervollständigen. Um die schon von Botanikern wie Heinz Schwier (1881–1955) angeführten engen Arealbeziehungen zu Nachbarregionen konkret werden zu lassen, war es notwendig, das Untersuchungsgebiet auch über den Kreis Lippe hinaus in angrenzende Kreise von NRW und SW-Niedersachsen auszudehnen (vergl. Karte Abb. 1).

Die großen Umbrüche, die für den Zeitraum von 2013 bis 2020 bereits beschrieben wurden (vergl. Hoffmann 2021), setzen sich unvermindert, ja beschleunigend fort. Bis auf wenigste (Allerwelts-)Arten, die den Intensivierungen noch standhalten, scheint die Ackerbegleitflora auf den landwirtschaftlichen Flächen des Kreises Lippe nahezu ausgelöscht. Es ist davon auszugehen, dass die Mehrzahl der im Buch 2021 beschriebenen Segetalarten verschwunden ist, wenn sie nicht als Relikte ehemaliger Gesellschaften in siedlungsnahen Lebensräumen erhalten blieben oder dorthin wechseln konnten. Ein Nachhalten der alten Fundangaben ist schier unmöglich und wäre überaus frustrierend. Große Artenverluste verzeichnet auch das Grünland. Selbst in den Naturschutzgebieten des Kreises Lippe ist der gefährdete Artenbestand nicht zu halten und lässt einer Verarmung oder Verbrachung Raum. Kalamitätsflächen zeichnen das große Fichtensterben von 2018 bis 2020 nach. Wie erwartet, hat die Nährstofffreisetzung zu überwuchernder Sukzession mit Brombeerdickichten, Reitgras- und Adlerfarnherden geführt. Dass dem konkurrenzschwache Arten wie z. B. der Kolben-Bärlapp (*Lycopodium clavatum*) nicht gewachsen sind, erstaunt nicht. Bodenverwundungen durch große Forstfahrzeuge haben allerdings auch zu Überraschungen geführt. So ist möglicherweise das Wiedererstehen des seltenen Stechginsters (*Ulex europaeus*) im Stadtwald Bad Salzuflen der Aktivierung des im Boden ruhenden Samenreservoirs zu verdanken.

Ein prägendes Ereignis bleibt das Auslaufen des bei Bad Meinberg gelegenen Norderteiches infolge nicht gewarteter Staubretter. Arten der Schlammbodenvegetation, die seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet werden konnten, keimten 2022 auf und ermöglichten einen kurzen Blick zurück in historische Zeiten, als das geregelte Ablassen und Neubesetzen mit Fischbrut zur normalen Teichwirtschaft gehörte, die man hier fast 900 Jahre lang betrieb. Beobachtungsdaten zahlreicher Botaniker bis in das 19. Jahrhundert liefern wertvolles Vergleichsmaterial.

Drei Neuzuwanderer standen im Interesse der aktuellen Kartierung. So scheint die einheimische Deutsche Hundszunge (*Cynoglossum germanicum*) ihr Areal von Hessen auf das angrenzende Westfalen, aber auch von Südwest-Niedersachsen auf den Kreis Lippe hin auszudehnen. Des Weiteren seien der von Osten entlang von Autobahnen vordringende Armenische Beifuß (*Artemisia tournefortiana*) und das aus Nordamerika stammende Kurzfrüchtige Weidenröschen (*Epilobium brachycarpum*) genannt.

Der Florenwandel wird weitergehen. Dabei stellen historische Florenwerke und Herbarien unverzichtbare Zeitdokumente dar! Der wissenschaftliche Wert von Herbarblättern kann nicht hoch genug geschätzt werden!

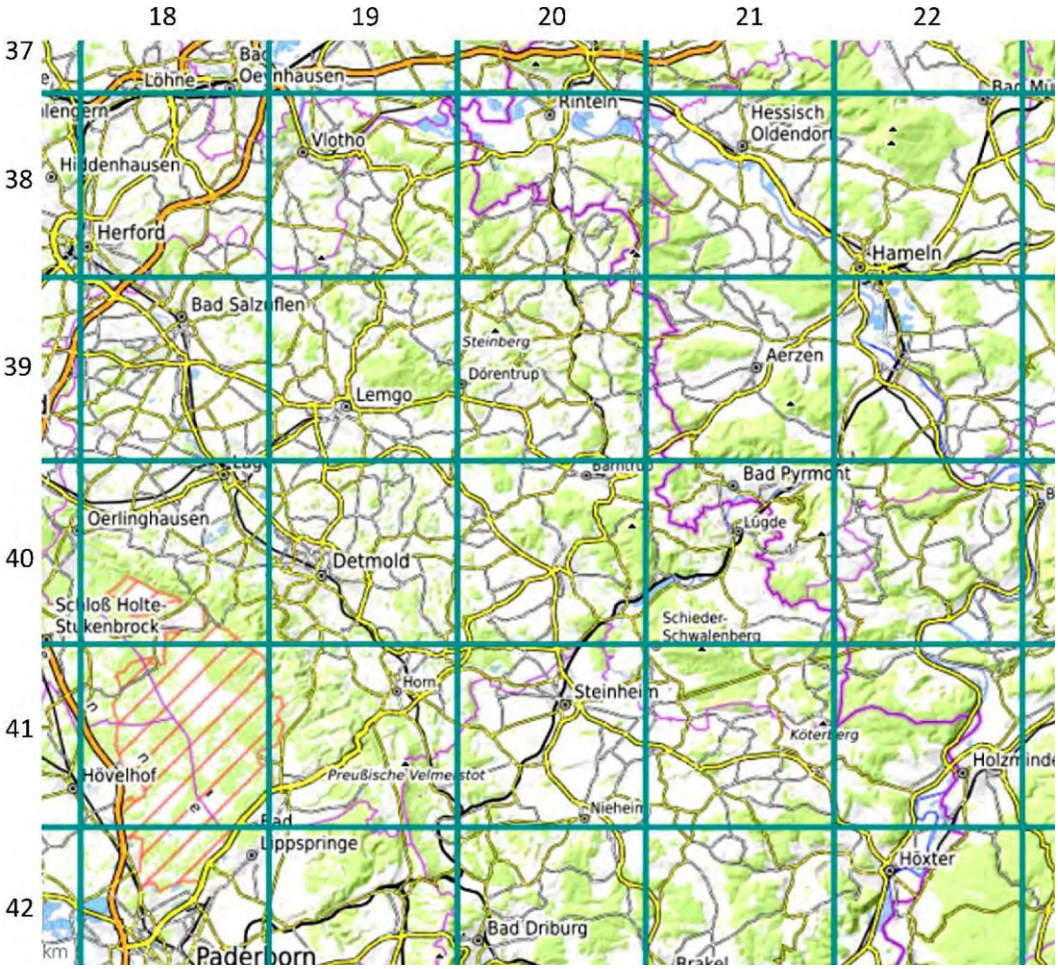


Abb. 1: Karte des Untersuchungsgebietes. Rot: Landesgrenze NRW/Niedersachsen, Grün: Quadrantengrenzen bzw. Topogr. Meßtischblätter 1:25.000. Quelle: OpenTopoMap, Koordinatenermittler II – AHO Baden-Württemberg.

Doch handelt es sich um vergängliche, da organische Belegstücke, deren sachgerechte Lagerung, Erhaltung bzw. Restaurierung allen Verantwortlichen am Herzen liegen muss!

Das Herbar von August Meier-Böke, das die Grundlage der „Flora von Lippe“ (der einzigen Regional-Flora unseres Raumes seit dem 20. Jahrhundert) bildet, ist leider in äußerst beklagenswertem Zustand im Naturkundemuseum des Lippischen Landesmuseums in Detmold untergebracht. Hier besteht dringender Handlungsbedarf! Konkrete Zusagen oder eine Zeitperspektive für eine Sicherung konnten im November 2024 nicht geben werden. Geschieht zeitnah nichts Grundlegendes, ist der Verlust dieser bedeutenden Belegsammlung zu befürchten!

Kartierende

H.M.B. Hans-Martin Bröskamp / **S.H.** Stefan Häcker / **P.H.** Peter Hoffmann / **U.H.** Ulrike Hoffmann / **J.H.** Jürgen Hokamp / **M.H.** Matthias Hottel / **G.K.** Gerald Kulbrock / **P.K.** Peter Kulbrock / **C.Q.** Claudia Quirini-Jürgens / **U.R.** Uwe Raabe / **M.R.** Michael Ristow / **E.S.** Elke Schäfer / **C.S.** Carsten Schmidt / **M.S.** Michael Schulte / **H.S.** Holger Sonnenburg / **E.T.** Ewald Thies / **J.V.** Jürgen Vollmar.

Fundorte außerhalb des Kreises Lippe

Fundorte außerhalb des Kreises Lippe werden mit Angabe des Bundeslandes und des Kreises ergänzt.
Kr. Kreis / **LKr.** Landkreis / **NRW** Nordrhein-Westfalen / **Nieders.** Niedersachsen.

Abkürzungen

agg. Aggregat v. Kleinarten / **aufger.** Link im Internet aufgerufen / **Bhf.** Bahnhof / **blüh. Spr.** blühende Sprosse / **Buchenw.** Buchenwald / **E.** Exemplar / **exp.** exponiert / **ext.** extensiv / **FO** Fundort / **Frdh.** Friedhof / **HTR** Halbtrockenrasen / **i. e. S.** im engeren Sinne / **i. w. S.** im weiteren Sinne /**KK** Kreide-Kalk / **KS** Kreide-Sandstein / **MK** Muschelkalk / **MSTR** Beleg im Herbarium des LWL-Naturkundemuseums Münster / **N** Norden / **NEO** Neophyt / **n.m.a.** nicht mehr aufgefunden / **NSG** Naturschutzgebiet / **O** Osten / **RRB** Regen-Rückhaltebecken / **S** Süden / **s. l.** sénsu láto, in weiterem Sinne / **SMK** basischer Steinmergel-Keuper / **ssp.** Subspecies, Unterart / **s. str.** sénsu stricto, im engeren Sinne / **Steinbr.** Steinbruch / **syn.** synonym / **t.** testiert / **TÜP** Truppenübungsplatz / **UG** Untersuchungsgebiet / **W** Westen.

Artenliste

Acer negundo
Eschen-Ahorn
NEO Zierbaum, in Auen potentiell invasiv

Fundorte: 3918.23 **Bad Salzuflen**-Schötmar, Bhf., Werreufer nahe Straßenbrücke (U.H. 2023, 6 E.) / 4019.32 **Detmold**, Grabbe-Gymnasium, Einfahrt Schulhof (S.H. 2024, 1 E., aus Anflug, bereits fruchtend) / 4019.34 Detmold Spork-Eichholz, Hornsche Str. (S.H. 2022, 2 E. in Vorgärten aus Anflug, 2024 incl. Mutterbaum entfernt).

Achillea ptarmica
Sumpf-Schafgarbe

Fundorte: 3820.44 **Extertal**-Hagendorf, Wiesen W Köhlerweg (U.H. 2024, 25–50 E.) / 3921.212 **Aerzen-Dehrenberg**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2024, 2–5 E. Grünlandsaum).

Acinos arvensis
Gew. Steinquendel

Fundort: 4018.31 **Oerlinghausen**, Wistinghauser Senne (C.Q. 2023, 6-25 blüh. Spr.).

Actaea spicata
Christophskraut

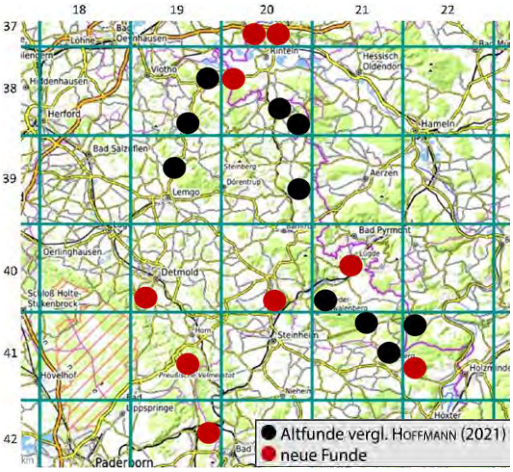
Fundorte: 3820.442 **Extertal**, Im Hohenröden (U.H. 2024, 1 E. Talhang Buchenw.) / 3919.23 **Kalletal**-Rentorf, Teimer (U.H. 2022, 1 E. Laubw., MK) / 4021.41 **Lügde**, Dallensental (U.H. 2021, 2 E. Heckensaum MK).

Adoxa moschatellina
Moschuskraut

Fundorte: 3919.12 **Niederntalle**, oberh. Taller Bach (U.H. 2023, 2–5 m^2 feuchter Wegrand) / 3919.43 **Lemgo**, Schloss Brake (U.H. 2022, 26–50 E. Auwald, gefährdet durch Baumaßnahmen z. Fluss-Renaturierung) / 3920.31 **Sporkholz** (U.H. 2022, > 100 E.

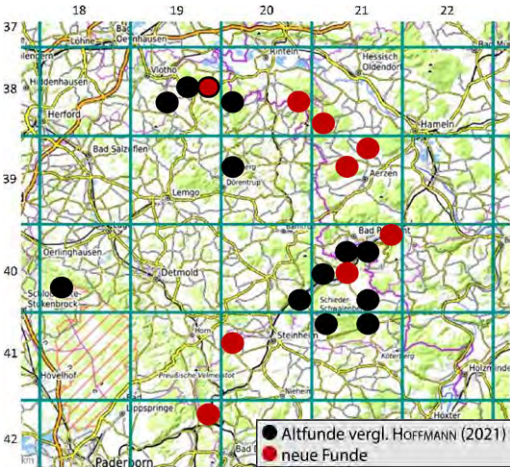
Auwald a. d. Bega) / 4018.11 **Leopoldshöhe**-Asemissen, Holzkamp (U.H. 2024, > 1.000 E. Auwald) / 4018.24 **Detmold**, Meschesee (S.H. Auwald) / 4018.32 Detmold, Kuhkamp (S.H. 2023, 1–5 m² an d. Werre).

Aethusa cynapium ssp. *elata*
Hohe Hundspetersilie



Fundorte: 3720.34 u. 3720.43 N **Rinteln**, Nieders., LKr. Schaumburg, Wesergebirge (U.H. 2021, > 100 E. Wegsäume) / 3820.13 **Stemmen**, Ranzenbergweg (U.H. 2021, 1 E. Waldsaum) / 4019.33 **Detmold-Heiligenkirchen**, Berlebecke (S.H. 2023, 1 E. Waldrand-Bachufer) / 4020.43 **Blomberg**, Nessenberg (U.H. 2024, 7 E. Saum Rapsacker) / 4021.14 **Lügde**, Dallensental (U.H. 2021, 6 E. Heckensaum) / 4119.41 **Feldrom**, Velmerstotweg (S.H. 2023, 12 E. Waldsaum) / 4122.31 N **Bödexen**, NRW, Kr. Höxter, SO-Hang Köterberg (U.H. 2024, 6–25 E.) / 4219.24 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Mühlensteingrund (U.H. 19.06.2024, 40 E. Säume).

Agrimonia procera
Gr. Odermennig



Fundorte: 3819.24 **Kalletal**-Langenholzhausen, Kirchberg (U.H. 2023, 3 E. Waldsaum) / 3820.422 **Rinteln**, Nieders., LKr. Schaumburg, Wennenkamp, Rumbecker Berg (U.H. 2024, 4 E. Waldsaum) / 3821.334 Zw. **Posteholz** u. **Währendal**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 24.10.2024, ~20 E.) / 3921.144 **Aerzen**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Lüningsberg (U.H. 2024, > 100 E. S-exp. Waldrand) / 3921.212 Aerzen-Dehrenberg, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2024, 2–5 E. S-exp. Waldrand) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., S-Hang Schellenberg (U.H. 2024, 6–25 E. Hochstaudensäume Wegrand) / 4021.32 **Lügde**, Bierberg (U.H. 2021, 6–25 E. Wegsaum) / 4120.133 **Vinsebeck**, NRW, Kr. Höxter, Flugplatz (U.H. 2021, > 100 E. Hochstaudensaum) / 4219.22 **Langeland**, NRW, Kr. Höxter, Anstieg z. Eggekamm W Bahnbrücke (U.H. 2024, 51–100 E. Wegseitenstreifen).

Agrostis canina
Hunds-Straußgras

Fundorte: 3818.43 **Bad Salzuflen**, Loosetal (U.H. 2023, 1–5 m² in Salz-Feuchtwiesen) / 3820.13 **Stemmen**, O Kindergarten (U.H. 2023, ~ 10 m² mosaikartig in ext. Pferdeweide) / 3919.42 **Dörentrup**, Neuenkamp (U.H. 2021, 2–5 E., sickernasser Hang) / 3920.33 **Bega**, NW Osterberg (U.H. 2023, kl. patches, feuchte Rinnen, Rhätsandstein) / 4019.22 **Dalborn**, Der Knick (U.H. 2022, 20–30 m² staufeuchte Bereiche auf Rhätsandstein, Kalamitätsfläche) / 4119.42 **Leopoldstal**, Buchenberg (U.H. 2022, 7 m² nasse Rinnen) / 4121.21 **Lügde**-Rischenau, NSG „Salkenbruch" (U.H. 2024, < 1 m² Feuchtrinne) / 4121.24 NO **Niese**, Biesterfeldweg (U.H. 2021, < 1 m²) / 4219.42 **Buke**, NRW, Kr. Paderborn, Eggekamm (U.H. 2023, 1–2 m² anmoorige Vernässungen).

Ailanthus altissima
Götterbaum
NEO Ziergehölz

Fundort: 4019.32 **Detmold** Innenstadt: Im Umfeld von Fruchtbäumen an der Bezirksregierung und am Postamt zahlreiche Verwilderungen in Vorgärten und an Gebäudefüßen, dort aber nach regelmäßigem Rückschnitt nur im Stockausschlagsstadium verharrend (S.H. 2024).

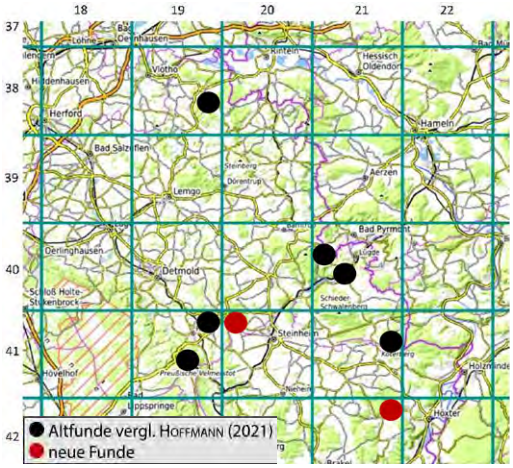
Aira caryophyllea
Nelken-Haferschmiele

Fundorte: 3918.23 **Retzen**, S-exp. Hochwasserdamm an B 239 (U.H. 2023, > 100 E. lückige, offene Böden) / 4119.11 **Detmold**, Berlebecker Heide (S.H. 2024 kl. Bestand Wegrand).

Alchemilla glabra
Kahler Frauenmantel

Fundorte: 3919.42 **Dörentrup**-Neuenkamp (U.H. 2021, 4 E. Graben) / 4219.24 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Eggekamm (U.H. 20.06.2024, 5 E. Wegseitengraben).

Alchemilla monticola
Bergwiesen-Frauenmantel



Fundorte: 4120.11 N **Bellenberg**, A3 Wanderweg (U.H. 2021, 18 E. Magerrasenfragment) / 4221.22 **Ovenhausen**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2023, 2–5 E. Magerrasen).

Allium oleraceum
Gemüse-Lauch

Fundorte: 4021.14 **Lügde**, Dallensental (U.H. 2021, mehrere E. Böschungshang MK) / 4119.31 **Oesterholz**, Kl. Mittelberg-Bauernkämpen (U.H. 2022, > 100 E. Gehölzsaum, Weide, KK).

Allium ursinum
Bärlauch

Bemerkungen: Nach dem Einzug in die Gärten (Kultivierung als Wildgemüse) ist die infolge Allelopathie (Ausscheidung von Hemmstoffen) Einheitsbestände bildende Art durch selbständige Weiterausbreitung und Gartenabfälle in Parkanlagen, Bachauen etc. über das ursprüngliche Vorkommensgebiet hinaus etabliert und weiter in Ausbreitung (S.H.).
Fundorte: 4019.13 **Detmold**, Werreaue, Mühlenbruch/Krähenberg (S.H. 2024) / 4019.31 Detmold, Knochenbach/Weinberg (S.H. 2024) / 4019.32 Detmold, Schlosspark (S.H. 2024, an Gebäude- u. Baumfüßen, in Beeten) / 4019.34 Detmold, Kröppelfeld, Frdh. Spork-Eichholz, Kröppelgrund, Werreaue Kuhkamp (S.H. 2024).

Allium vineale
Weinberg-Lauch

Fundorte: 3720.33 **Eisbergen**, NRW, Kr. Minden-Lübbeke (U.H. 2024, 2–5 E. Kirchhof) / 3719.33 u. 3819.11 **Uffeln**, NRW, Kr. Herford (U.H. 2024, > 1.000 E., Heckensäume, unter Gehölzen, Grünland) / 3820.12 **Rinteln**, Nieders., LKr. Schaumburg (U.H. 2024, mehr. Horste, Frdh. u. Wall) / 3820.23 Rinteln-Exten, Nieders., LKr. Schaumburg, an d. Kirche (U.H. 2024, > 100 E. Wegsaum, Hecken) / 3821.31 **Rumbeck**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Wesertal (U.H. 2024, ~ 20 Horste, Weide-Zufahrt) / 3918.34 **Leopoldshöhe**, K 20 (U.H. 2023, 1 m² Hainbuchenhecke) / 4018.13 **Oerlinghausen**, Wistinghauser Str. (U.H. 2022, > 100 E. Feldgehölz/Wegsaum) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., zw. Löwensen u. Thale (U.H. 2024, > 1.000 E. Grünland, Straßenböschung) / 4021.41 W Bad Pyrmont-Großenberg, Grenze Nieders. (U.H. 2024, > 10.000 E. Grünland/Heckensäume) / 4119.22 **Bad Meinberg**, Frdh. (U.H. 2024, 1–2 m², Horste an Stammfuß v. Linde, Ahorn, Birke) / 4121.31 **Nieheim**-Kariensiek, NRW, Kr. Höxter, K 71 Kreuz m. Linden (U.H. 2024, 11 Horste Stammfuß) / 4222.11 **Lütmarsen**, NRW, Kr. Höxter, Fuß Bielenberg (U.H. 2024, > 100 E. Kalk-HTR).

Alopecurus geniculatus
Knick-Fuchsschwanz

Fundorte: 4018.24 **Detmold**-Nienhagen, W L 945 an Windrad (U.H. 2021, 25–50 m² Vernässungen in Mergelkuhle) / 4120.12 **Horn-Bad Meinberg**, NSG „Norderteich“ (U.H. 2022, 1 E. Schlammflächen nach Auslaufen des Teiches).

Anthemis arvensis
Acker-Hundskamille

Fundort: 3819.44 **Hohenhausen**, Rafelder Berg (U.H. 2022, Kalkschotter bei Windrädern).

Anthemis cotula
Stink-Hundskamille

Fundorte: 4019.43 **Detmold**, Schönemark (S.H. 2023, auf vielen Äckern, z.T. Massenbestände) / 4020.34 **Belle**, Molkenburg (U.H. 2023, 2–5 m² Ecke Rapsacker) / 4021.43 **Elbrinxen**, Lüdenberg (U.H. 2023, 50–100 E. Feldrand) / 4120.12 **Belle**, Milchweg (U.H. 2023, > 1.000 E. Greeningfläche).

Aphanes australis
Kleinfrüchtiger Acker-Frauenmantel

Fundorte: 3820.13 **Stemmen**, Ranzenbergweg (U.H. 2022, 6–25 E. nahe Kiesabgrabung) / 4018.24 **Detmold**, Meschesee (M.H. 2021, 4 E. offene Sandböden).

Arenaria leptoclados
Dünnstängeliges Sandkraut

Fundort: 3918.23 **Bad Salzuflen**-Schötmar, Funeke-Frdh. (U.H. 2024, 1 E. Feinschotterweg, MSTR).

Artemisia absinthium
Wermut

Fundorte: 4017.22 **Asemissen**, Gewerbegebiet, adventiv (E.T. 2018, 1 E. /2021, n.m.a., ruderales Siedlungsgrün) / 4118.21 SO **Berlebeck**, Sennerandweg TÜP (U.H. 2021, 14 E. Wegsaum) / 4119.13 S **Gauseköte**, Rand d. TÜP (U.H. 2021, 2 E. Säume) / 4319.24 O **Asseln**, NRW, Kr. Paderborn, Eggekamm, adventiv? (U.H. 2024, 6–25 E. geschotterter Forstweg u. Säume).

Artemisia tournefortiana
Armenischer Beifuß
NEO Heimat: Westasien

Fundorte: NRW, Kreis Minden-Lübbecke: 3818.222 **Bad Oeynhausen**, Mittelstreifen der A2 zw. d. Autobahnkreuz Bad Oeynhausen u. d. Anschlussstelle Vlotho-West, unmittelb. südl. der Bahnlinie Vlotho-Bad Oeynhausen, gr. Bestand (50–100 E.), 07.10.2024 U. u. J. Hoffmann. Außerdem im un-

mittelbar angrenzenden Niedersachsen: 3720.431 **Luhden**, Mittelstreifen d. A 2 kurz vor (westl.) d. Abfahrt Bad Eilsen (Ausfahrt West), 2–5 E., 07.10.2024 U. u. J. Hoffmann / 3720.432 Luhden, Mittelstreifen der A 2 im Bereich d. Abfahrt Bad Eilsen (Ausfahrt West), zwei größere Gruppen, insges. ca. 50 E., 07.10.2024 U. u. J. Hoffmann.
Bemerkung: Vergl. Raabe, U. (2025).

Asarina procumbens
Kriechendes Löwenmaul
historische Zierpflanze

Fundorte: 3919.324 **Lemgo**, Engelbert-Kämpfer-Gymnasium (Altangabe Meier-Böke (1978) v. 1971–76 in alter Mauer an ehem. Parkplatz. FO durch Bauarbeiten erloschen) / 3919.324 Lemgo, Altangabe Meier-Böke (1978) „Durchgang zur Mittelstr. b. d. Kreissparkasse“ (FO durch Bauarbeiten erloschen).
Bemerkung: Der Ursprung des Vorkommens lag in einer alten Gärtnerei auf dem jetzigen Gelände des Gymnasiums.

Asplenium scolopendrium
Hirschzunge

Fundort: 3721.312 **Rinteln**-Schaumburg, Nieders., LKr. Schaumburg, Süntel, „Wolfsschlucht“ unterh. Paschenburg (U.H. 2024, > 100 E., viele Jungpflanzen, N-exp. Schluchthang).
Bemerkung: vergl. Schwier (1936) „Paschenburg, Nordseite d. Felsriffs“.
Fundorte: 3818.41 S **Exter**, NRW, Kr. Herford (U.H. 2022, 3 E. Hohlweg) / 3819.42 **Langenholzhausen**, N Busbhf., Westerkalle (U.H. 2024, 16 E., m. Jungpflanzen, Mörtelfugen Ziegelsteinmauer Uferbefestigung) / 3921.341 **Grießem**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Pyrmonter Str. (U.H. 2024, 1 E. Mauerfuge) / 4018.13 **Oerlinghausen** (U.H. 2022, 1 E. felsiger Hangeinschnitt) / 4018.44 **Detmold**-Hiddesen, Plänerkalkklippe NO Bielstein-Sender über Heidental; (C.S. 2022, > 500 E, > 100 m², größtes Vorkommen im Kr. Lippe, zahlr. Jungpflanzen).
Bemerkung: vergl. Wessel 1874 „auf der felsigen Waldpartie über dem Heidenthale“. Seine Lokalisierung „Veldrom“ ist unzutreffend.

Asplenium trichomanes ssp. *pachyrhachis*
Dickstieliger Streifenfarn

Fundort: 3921.214 **Groß-Berkel**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, (U.H. 2024, 6–25 E. Schattenseite einer Sandsteinmauer, teilw. mit Kalkmörtel verfugt SW Kirche, MSTR).

Atriplex micrantha
Verschiedenfrüchtige Melde
NEO

Fundort: 3918.11 **Bad Salzuflen**, B 239 unter A 2-Abfahrt Herford (U.H. 2023, 6–25 E. erstes Überspringen der Autobahnpflanze auf Bundesstraße im Kr. Lippe).

Azolla filiculoides
Gr. Algenfarn
NEO, Heimat: Westamerika

Fundort: 3820.21 **Rinteln**, Nieders., Kr. Schaumburg, Hafenbecken Innenstadt (U.H. 2024, > 10.000 E.).

Ballota nigra s. l.
Schwarznessel i. w. S.

Fundorte: 3819.213 **Erder**, Erdersche Str. Höhe Helmshof 2, Kalletal (U.H. 2024, 5 E. Grundstücksgrenze) / 3819.214 Erder, Erdersche Str. 17, Kalletal (U.H. 2024, ~ 17 E. Fuß Sandstein-Umfassungsmauer, beidseits) / 3820.13 Kloster **Möllenbeck**, Nieders., LKr. Schaumburg, (U.H. 2021, 1–2 m² Mauerfuß südl. Umfassungsmauer, ssp. *nigra*) / 3820.42 **Rott** Abzweigung z. Ferienpark, Extertal (U.H. 2021, 6–25 E. Mauerfuß u. -krone).

Berteroa incana
Graukresse
NEO

Fundorte: 3917.42 **Autobahn A 2**, Auffahrt v. Ostwestfalenstraße (U.H. 2021, 2 m²) / 4017.22 **Oerlinghausen** Südstadt (U.H. 2022, 50-100 E. Kreuzungsbereich, Siedlungsgrün) / 4018.24 **Detmold**-Pivitsheide (U.H. 2021, > 100 E. Feld-Wegrandsaum) / 4019.32 Detmold, ehem. Güterbhf. (S.H. 2024, 1 E. auf zwischengelagertem Boden).

Betonica officinalis
Heilziest

Fundorte: 4019.33 **Detmold**-Schling, Wiesental (S.H. 2023 mehrere Stellen, > 5 m²) / 4019.33 Detmold-Schling, Denkmalstr. (S.H. 2023, 1–5 m² Grünland) / 4021.41 **Lügde**, Dörenberg (U.H. 2023, 6–25 E. Saum zw. Feldgehölzen).

Bidens cernua
Nickender Zweizahn

Fundort: 4120.11 **Horn-Bad Meinberg**, NSG „Norderteich" (U.H. 22.07.2022, 22.08. 2023, > 100 E. ohne Zungenblüten, Schlammböden d. ausgelaufenen Teiches u. späterhin immer wieder vereinzelt in schlammigen Uferbereichen).
Bemerkungen: Die Art wird bei Horstmann & Lienenbecker (2002) nicht erwähnt, ist vermutlich aufgrund der spontan hohen Anzahl kein Neueintrag, sondern speist sich aus dem Samenreservoir des Bodens. Keine Erwähnung bei Meier-Böke 1978, Runge 1972, Beckhaus 1893, Wessel 1874.

Bistorta officinalis
Schlangen-Wiesenknöterich

Fundorte: 3820.41 NW **Bremke**, Extertal, a. d. Exter (H.S. 2023, 26–50 E. Uferbereiche) / 4019.31 **Detmold**, Knochenbach a. LWL-Freilichtmuseum (U.H. 2025, 25–50 m² Auwald).

***Brachypodium pinnatum* s. str.**
Fieder-Zwenke

Fundorte: 3920.44 **Barntrup** NO Mühlenstumpf (U.H. 2022, 26–50 E. verbuschte Säume MK) / 4219.22 **Langeland**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2024, Wegsäume zu Grünland).

Briza media
Gew. Zittergras

Fundort: 4019.44 **Hollhöfen**, N Bad Meinberg (U.H. 2021, > 100 E. saurer Magerrasen).

Bromus erectus
Aufrechte Trespe

Fundorte: 4120.31 **Vinsebeck**, NRW, Kr. Höxter, Baumerstal (U.H. 2021, > 100 E. Magerrasen im Kalksteinbr.) / 4120.41 **Eversen**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2022).

***Bromus racemosus* s. l.**
Trauben-Trespe i. w. S.

Fundort: 4120.11 **Horn-Bad Meinberg**, NSG „Norderteich", S Entenkrug, (U.H. 05.06.2023, > 100 E. Feuchtwiesen, keine Altangaben, t. U. Amarell, MSTR).

Bromus tectorum
Dach-Trespe

Fundorte: 3919.32 **Lemgo**, Reinertstr. (U.H. 2023, < 1 m² Pflasterfugen an Hausmauern, zus. m. *Rostraria cristata*) / 4018.22 **Lage**, Bhf. (U.H. 2023, > 100 E. Gleisbett) / 4219.23 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Bahngelände (U.H. 2023, > 10.000 E.).

Buddleja davidii
Sommerflieder
NEO Zierstrauch

Fundorte: 4018.22 **Lage**, Bhf. (S.H. 2024 ca. 50 E. Gleisanlagen) / 4018.41 **Pivitsheide VL.**, Lange Grund (S.H. 2024, 5 E. blühend, Sukzession in geräumtem Nadelw.) / 4019.31 **Detmold**, ehem. Güterbhf. (S.H. 2024, 3 E.).
Bemerkungen: Die Art etabliert sich erst langsam (S.H.), teilw. bereits an Straßenrändern lippischer Dörfer (U.H.).

Bunias orientalis
Orientalisches Zackenschötchen
NEO, invasiv

Fundort: 3820.33 O **Kalletal-Asendorf**, L 967 u. Steinbr. (U.H. 2022, > 100 E.).

***Calamagrostis canescens* s. l.**
Sumpf-Reitgras i. w. S.

Fundorte: 4021.343 **Lügde**, Schwalenberger Wald, Mörth (P.K. 2024, 5 m² anmoorige Vernässungsflächen) / 4219.22 **Langeland**, NRW, Kr. Höxter, Egge-Osthang (U.H. 2024, 26–50 E. Wegseitengraben in Kalamitätsfläche).

Callitriche hamulata
Haken-Wasserstern

Fundort: 4021.343/4121.121 **Lügde**, Schwalenberger Wald, Mörth (U.H. 2022, P.K. 2024, zahlr. in anmoorigen Gräben u. Heideweiher).

Campanula persicifolia
Pfirsichblättrige Glockenblume

Fundorte: 3719.34 **Rinteln**, Nieders., LKr. Schaumburg, Wiehengeb. Frankenburg (U.H. 2021, 51–100 E. Südabfall) / 3820.44 **Extertal**, Uffoburg (U.H. 2023, 26–50 E. Felshang SMK) / 3921.43 **Bad Pyrmont**, Nieders., Schellenburg (U.H. 2024, 1 E. grusiger Hang, MK).

Campanula rotundifolia
Rundblättrige Glockenblume

Fundorte: 3819.34 **Kalletal**-Gut Röntorf (U.H. 2023, 6-25 E. Waldrandböschung) / 3919.22 O Kalletal-Rentorf (U.H. 2023, > 100 E. Magerwiese, verteilt in einzelnen patches) / 3919.24 **Dörentrup**-Homeien, Markfeld (U.H. 2021, 26–50 E. saurer Magerrasen) / 3920.24 **Bösingfeld**, N-Hang Hohe Asch (U.H. 2022, 6–25 E. Magergrünland) / 3921.13 **Reinerbeck**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, S-Rand Ahornberg (U.H. 2024, 26–50 E.) / 4018.31 **Oerlinghausen**, O-Hang Tönsberg (U.H. 2024, 2–5 E. Böschung) / 4019.33 **Detmold**-Schling, Wiesengrund (S.H. 2023, ~ 1 m²) / 4019.33 Detmold-Heiligenkirchen, Kirchhof (U.H. 2021, 11 E. Kirchmauer) / 4119.11 Detmold-Berlebeck, Pulverweg (U.H. 2024, 6–25 E. Mauern) / 4119.11 **Berlebecker Heide**, Möllmannskamp (S.H. 2024 u. zuvor, zahlr.) / 4219.23 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Str. Feldmark N Bhf. (U.H. 2023, 26–50 E. saurer Böschungshang).

Cardamine bulbifera
Zwiebel-Zahnwurz

Fundort: 3922.33 **Welsede**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Hohe Stolle (U.H. 2024, O- u. W-Seite, in Gruppen > 100 E. Buchenw.).

Cardamine impatiens
Spring-Schaumkraut

Fundorte: 4018.13 **Oerlinghausen**, Barkhauser Berge (U.H. 2023, > 100 E. Wegsäume) / 4119.14 **Horn**, NSG „Externsteine“, Bärenstein (U.H. 2023, 30 E. Wegsaum, wiederbewaldete Bergheide).

Carduus nutans* ssp. *nutans
Nickende Distel

Fundorte: 3819.31 **Vlotho**, NRW, Kr. Herford, NSG „Eiberg“, (U.H. 2022, 6-25 E. Magerweide) / 3919.12

Lemgo-Kirchheide, Röntorfer Str., Material-Lagerplatz am Steinbr. (U.H. 2023, 3 E. Kalk-Feinschotter) / 3920.44 **Barntrup**, Mühlenstumpf, Friedrichsweg (U.H. 2023, ~ 100 E. Mähwiese, MK) / 4021.41 **Lügde**, Dallensental (U.H. 2021, 6 E. ehem. beweideter Kalk-HTR).

Carex arenaria s. str.
Sand-Segge

Fundorte: 4018.41 **Pivitsheide** VL., Lange Grund (S.H. 2024, Sukzession auf geräumtem Nadelw.) / 4119.11 **Berlebecker Heide**, Möllmannskamp (S.H. 2024 u. zuvor, größerer Bestand).

Carex brizoides
Zittergras-Segge
NEO

Fundorte: 3920.13 **Extertal**, Steinegge, K 46 (U.H. 2021, 100 m² Straßenrand) / 4019.33 **Detmold**-Hiddesen, Maiweg (S.H. 2024, ca. 50 m² ehem. Obstgarten am Waldrand) / 4119.44 **Sandebeck**, NRW, Kr. Höxter, Bhf. (S.H. 2024) / 4219.42 O **Buke**, NRW, Kr. Paderborn, Eggegebirge, Wanderweg A1 (U.H. 2023, 8 m² Wegrand).

Carex caryophyllea
Frühlings-Segge

Fundorte: 4017.42 **Oerlinghausen**-Südstadt, An der Düne (C.Q. 2023, 1–5 m² Sandmagerrasen) / 4119.11 **Detmold**-Berlebeck, Breitennaht (U.H. 2022, 50–100 E. Flugsandböden über Plänerkalk, Magergrünland).

Carex digitata
Finger-Segge

Fundorte: 3820.44 **Extertal**, Uffoburg (U.H. 2023, > 100 E. Felshang SMK) / 3921.43 **Pyrmont**, Nieders., SO Schellenhof (U.H. 2024, > 100 E. Hangböschungen MK) / 4018.44 **Detmold**-Hiddesen, Kanzel (U.H. 2022, > 100 E. flachgründige, felsige Hänge KK).

Carex flava s. str.
Gelb-Segge i. e. S.

Fundort: 4219.44 **Schwaney**, NRW, Kr. Paderborn, Furt-Tal zum Eggekamm (U.H. 2024, > 100 E. Wegrinnen, Hangfuß, MSTR).

Carex paniculata
Rispen-Segge

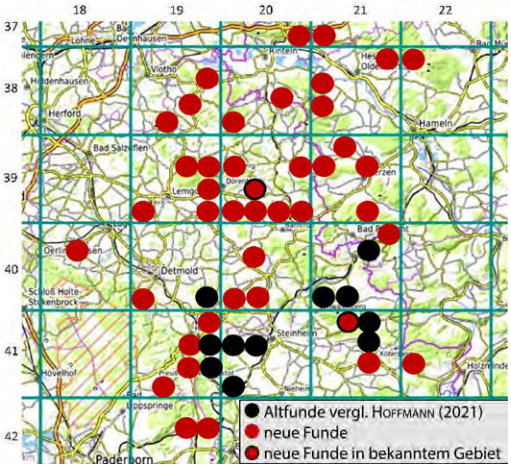
Fundorte: 3919.42 W **Dörentrup**-Neuenkamp, Maiboltetal (U.H. 2023, 51-100 E. teilw. verlandeter Durchflussteich) / 4019.13 **Jerxen**-Orbke, Orbker Str. (S.H. 2024, RRB).

Carex pendula agg.
Artengruppe Hänge-Segge

Bemerkungen: Seit Anfang der 2000er Jahre in weiten Teilen des Gebietes durch Gartenabfälle verwildert und an vielen Stellen in Ausbreitung (S.H.). Davon zu unterscheiden sind autochthone Vorkommen, die in historischer Literatur von 1846 bis 1972 (Echterling 1846, Jüngst 1869, Wessel 1874, Beckhaus 1893, Schwier 1922, Pankoke bis 1955 nach Meier-Böke (1978), Meier-Böke Herbarblatt v. 1956, Runge 1972) für den heutigen Kreis Lippe ihren Niederschlag fanden. Dennoch wurden diese siedlungsfernen, als autochthon anzunehmenden Vorkommen der Pendel-Segge im südlichen, v.a. mittleren bis östlichen Kreisgebiet späterhin nicht notiert. Damit blieben die engen Arealbezüge der auffälligen Art zum südwestlichen Niedersächsischen Weserbergland (vergl. Hoyer 1838 (nach Beckhaus 1893), Pflümer 1862, Brandes 1897,

Schwier 1936 – Garve 2007) unerkannt. Die Karten einschlägiger Verbreitungsatlanten (Haeupler et al. 2003 für NRW und NetPhyD 2013 für Deutschland) zu *Carex pendula* sind im Bereich des Kreises Lippe ergänzungsbedürftig (U.H.).
Im Kreis Lippe wie auch im angrenzenden Weserbergland fällt die enge Vergesellschaftung der vermutlich autochthonen Bestände der Pendel-Segge mit *Carex strigosa* auf.

Karte vermutlich autochthoner *Carex pendula* agg.-Vorkommen:

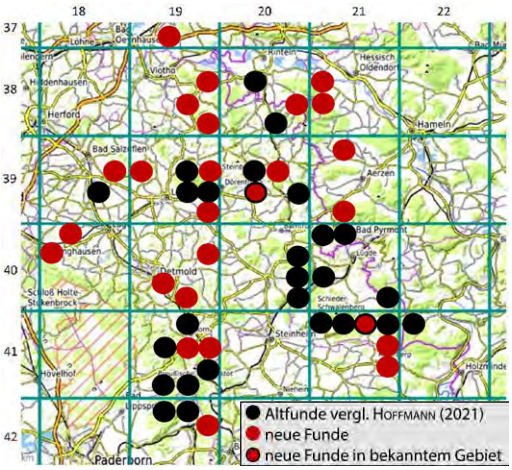


Fundorte vermutlich autochthoner *Carex pendula* agg.-Vorkommen:
3720.44/3721.33 O **Rinteln**, Nieders., Westendorf, Wesergebirge (U.H. 2021, patches v. 15 E. bis > 100 E. Feuchtstellen,- rinnen, Buchenw.) / 3819.24 N **Kalletal**-Langenholzhausen, westl. Kirchberg (U.H. 2022, 75 E. Feuchtrinne) / 3819.34 Kalletal-Röntorf, Meierberg (U.H. 2023, 4 E. Wegseitenstreifen) / 3819.41 **Hohenhausen**, westl. Wihupsberg (U.H. 2023, 7 E. sickerfeuchter Wegsaum) / 3820.41 **Rinteln**-Exten, Nieders., LKr. Schaumburg, (U.H. 2022, 21 E. Exterufer) / 3820.33 Höhenzug O **Kalletal**-Asendorf (U.H. 2022, 23 E. Wegsaum, Graben) / 3821.13/31 **Rumbeck**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Wesertal, (U.H. 2024, 3 E. Laubw., SMK) / 3919.24 **Lemgo**, oberes Maiboltetal (U.H. 2023, ~ 10 E. sickerfeuchte Böden, Laubw.) / 3919.24 W **Dörentrup**-Hillentrup, Hansaweg (U.H. 2021, > 100 E. feuchte Waldsäume, Rinnen) / 3919.42 **Dörentrup**-Neuenkamp, O Amelungsburg (U.H. 2021, 6-25 feuchter Wegsaum, quellnah) / 3919.42 Dörentrup-Neuenkamp, Maiboltetal (U.H. 2022, 52 E. Erlenauw.) / 3919.42 **Lemgo**, Rieperberg Lindenbruch (U.H. 2023, 62 E. Vernässungen) / 3919.42/44 O Lemgo, NSG „Begatal“ zw. Dinglinghausen u. Klärwerk (U.H. 2024, ~ 10 E.) / 3920.13 **Extertal**, Steinegge, nahe K 46 (U.H. 2021, 4 E. feuchte Stichwege) / 3920.24 **Bösingfeld**, Extertal, L 861 Dachsberg (U.H. 2024, 21 E. Wegseitengraben) / 3920.32 **Extertal**-Linderhofe, S-Hang Dörenberg (U.H. 2024, 25 gr. Horste, Bachgerinne, Wegseitengräben) / 3920.33/34 **Dörentrup**-Bega, östl. u. westl. Osterberg (U.H. 2023, je 1 E. feuchte Waldwege) / 3920.43/44 **Alverdissen**, Krähenholz (U.H. 2023, 4 E. quellnah) / 3921.12 **Aerzen**-Multhöpen, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Hauben (U.H. 2024, > 50 E. Wegseitengräben) / 3921.13 N **Reine**, Grenzweg zu Niedersachsen (U.H. 24.10.2024, 51–100 E. Waldweg) / 3921.233 **Aerzen**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Lüningsberg Höhenweg (U.H. 2024, > 100 E. Graben in Kalamitätsflächen) / 3921.43 **Pyrmont**, Nieders., SO Schellenhof (U.H. 2024, 10 E. feuchter Wegseitenstreifen) / 4019.33 **Detmold**, N-Hang Grotenburg (U.H. 2024, 2–5 E. Feuchtrinne) / 4020.14 **Istrup**, Ostflanke Hurn (U.H. 2023, 67 E. nahe Wartturm, Buchenw., SMK) / 4020.33 **Horn-Bad Meinberg**, Molkenberg (U.H. 2024, 1 E. Nassstelle) / 4020.34 **Belle**, Molkenberg (U.H. 2023, 1 E Wegseitengraben) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., S-Hang Hohe Stolle (U.H. 2024, 2–5 E. Feuchtrinnen) / 4119.22 **Bad Meinberg**, Bocksgrund (U.H. 2022, 1 E. Feuchtrinne) / 4119.23 **Horn**, Rehagen oberh. Wasserbehälter (U.H. 2022, 6 E. Nassstellen Wegrand) / 4119.34 **Schlangen**, Emkental (U.H. 2024, 2 E. Waldrand) / 4119.41 **Veldrom**, Schnatweg Eggewesthang (U.H. 2023, 3 E. Wegseitenrinne) / 4121.12 **Lügde**-Rischenau, NSG „Salkenbruch“ (U.H. 2024, 2 E. Wegseitenrinne) / 4121.42 S-Hang **Köterberg**, Mönchsberg, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2024, > 1 E. feuchter Wegrand) / 4122.31 N **Bödexen**, NRW, Kr. Höxter, SO-Hang Köterberg (U.H. 2024, 2 Horste, sickerfeuchte Böden) / 4219.23 W **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn (U.H. 2022, 27 E. Kalkkette, Laubw.) / 4219.24 Altenbeken, NRW, Kr. Paderborn, Rehberg (U.H. 2024, 2–5 E.).

Carex pseudocyperus
Scheinzypergras Segge

Fundort: 4120.11 **Horn-Bad Meinberg**, NSG „Norderteich“, (U.H. 2022, > 100 E. Röhrichtgürtel, Schlammböden d. ausgelaufenen Teiches).
Bemerkungen: Altangaben sind nicht bekannt.

Carex strigosa
Dünnährige Segge



Fundorte: 3719.34 N **Rinteln**, Nieders., LKr. Schaumburg, Frankenburg (U.H. 2021, 1 u. 5 m², feuchte Wegsäume) / 3819.24 N **Kalletal**-Langenholzhausen, westl. Kirchberg (U.H. 2022, > 1.000 E, > 100 m² feuchte Waldbereiche, -wege) / 3819.41 Kalletal-Hohenhausen, westl. Wihupsberg (U.H. 2023, 25–50 E. sickerfeuchte Säume) / 3819.44 Kalletal-Hohenhausen, Tiefental, (U.H. 2022, 13 E. Fußpatt W Straße) / 3820.42 **Wennenkamp**, Nieders., LKr. Schaumburg, Rumbecker Berg (U.H. 2024, > 100 E. wegbegleitend) / 3821.13/3821.31 **Rumbeck**, Hessisch-Oldendorf, Nieders., LKr. Schaumburg (U.H. 2024, mehrf. kl. Gruppen, insg. > 100 E.) / 3918.24 **Bad Salzuflen**-Ehrsen, Grünau (U.H. 2022, > 100 E. Graben Auwald) / 3919.13 Bad Salzuflen-Retzen (U.H. 2022, 4 E. Hartholzauwald) / 3919.24 **Lemgo**, ober. Maiboltetal (U.H. 2023, 26–50 E. frisch-feuchte Böden, Laubw.) / 3919.44 **Begatal** O Dinglinghausen (U.H. 2024, 11 E. an kl. südl. Zufluss) / 3920.23 W **Asmissen**, Beeketal (U.H. 2022, 2 E. Wegsaum an Auwald) / 3920.32 **Extertal**-Linderhofe, S-Hang Dörenberg (U.H. 2024, ~ 10 m² Bachgerinne, Wegseitengräben) / 3921.12 **Aerzen**-Multhöpen, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Hauben, (U.H. 2024, > 50 E.) / 3921.34 Aerzen-Grießem, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Saalberg (U.H. 2024, 25–50 E. feuchter Waldweg) / 4018.12 SW **Lage**-Greste, Siekbach (U.H. 2022, 10 E. Auwald) / 4018.13 **Oerlinghausen**-Wistinghausen, N-Hang Teutoburger Wald (U.H. 2021, > 100 E. Quellbereich) / 4018.13 Oerlinghausen-Wistinghausen, Weißer Grund (U.H. 2021, 2–5 E. Wegseitenstreifen) / 4019.24 **Blomberg**-Dalborn, Der Knick (U.H. 2022, 8 E. Wegrand) / 4019.32 **Detmold**-Rödlinghausen, Rotesiekbach (U.H. 2022, 50–100 E. enger Bachsiek) / 4019.43 Detmold-Diestelbruch, Leistruper Wald (U.H. 2022, > 100 E., > 100 m² Bachoberläufe) / 4119.23/24 **Horn**-Leopoldstal, Silberbachtal u. Wedderlage (U.H. 2023, 25–50 E. Feuchtstellen) / 4121.21 **Lügde**-Rischenau, NSG „Salkenbruch" (U.H. 2024, 26–50 m² Wegseitenrinne) / 4121.24 NO **Lügde**-Niese, Biesterfeldweg (U.H. 2021, 6 E. Feuchtrinne) / 4121.42 S/SO-Hang **Köterberg**, N Bödexen, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2024, insg. > 500 E., > 100 m²) / 4219.24 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Rehberg (U.H. 2024, > 100 E. Wegsäume).

Bemerkungen: Die zahlreichen Vorkommen der Dünnährigen Segge wurden bis 2013 regional mehrheitlich übersehen oder nicht notiert. Damit blieb das mit Südwest-Niedersachsen zusammenhängende Verbreitungsgebiet unerkannt (vergl. Haeupler et al. 2003, Garve 2007 u. NetPhyD/BfN 2013). Auch für die Dünnährige Segge sind die Karten obiger Verbreitungsatlanten zu ergänzen. Im UG wie im angrenzenden Niedersächsischen Weserbergland fällt die enge Vergesellschaftung von *Carex strigosa* mit vermutl. autochthonen Beständen der Pendel-Segge (*Carex pendula* agg.) auf.

Carlina vulgaris
Gew. Gold-Distel

Fundort: 3921.13 **Reinerbeck**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, S-Rand Ahornberg (U.H. 2024, 50-100 E.).

Centaurea scabiosa* ssp. *scabiosa
Skabiosen-Flockenblume

Fundorte: 3920.24 **Bösingfeld**, N-Hang Hohe Asch (U.H. 2022, 1 E. Magergrünland) / 3921.33 **Grießem**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2024, 1 E. Magersaum m. Feldgehölzen).

Cerastium arvense ssp. *arvense*
Acker-Hornkraut

Fundorte: 3819.34 W **Kalletal**-Westorf, Raumenge (U.H. 2023, 1–5 m² offene Böschung) / 3820.13 **Stemmen**, Wesertal, Ranzenbergweg (U.H. 2022, < 1 m², auf Eiszeitgeschiebe) / 3918.41 **Bad Salzuflen**, Grastrup-Hölsen (U.H. 2023, 1 m² Straßenrand Abzweig Deponie) / 4021.41 **Großenberg**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2024, 26–50 m² unter Weidezäunen, Wegränder).

Ceratophyllum demersum
Raues Hornblatt

Fundorte: 3820.21 **Rinteln**, Nieders., Kr. Schaumburg, Hafenbecken Innenstadt (U.H. 2024, 26–50 m²) / 4019.13 **Detmold**, Angelsee Mühlenbruch (S.H. 2024).

Ceratophyllum submersum
Zartes Hornblatt

Fundort: 3821.11 **Schaumburg**, Nieders., LKr. Rinteln-Schaumburg, Domäne Coverden (U-H. 2021, 26–50 m² im Weiher).

Chenopodium bonus-henricus
Guter Heinrich

Fundorte: 4119.23 **Horn**, NSG „Externsteine“ (U.H. 2023, n.m.a., Felsfuß „gesäubert“/U.H. 2024, 1-2 E. kümmernd/Winter 2024 Baumaßnahmen durch den Landesverband Lippe (LVL), um das Terrain touristisch „aufzuwerten“. Ob es die stark gefährdete Art überstehen wird?) / 4119.323 **Kohlstädt** (U.H. 2021, 9 E. ehem. Grundstückzuwegung).

Chenopodium rubrum
Roter Gänsefuß

Fundort: 4120.11 **Horn-Bad Meinberg**, NSG „Norderteich“ (U.H. 2022, > 10.000 E. auf Schlammfluren d. ausgelaufenen Teiches).

Circaea x *intermedia*
Mittleres Hexenkraut

Fundorte: 3819.23 **Kalletal**, N Steinegge (U.H. 2022, > 100 E. Wegsäume NO Hügelgräber) / 4019.31 **Detmold**, Knochenbach am Westf. Freilichtmuseum (U.H. 2025, 26–50 E. Auwald) / 4020.42 **Schieder**, Kamerun (U.H. 2024, > 100 E. feuchte Wegsäume).

Cirsium acaulon
Stängellose Kratzdistel

Fundorte: 4019.44 N **Bad Meinberg**-Hollhöfen (U.H. 2021, 26 E. saurer Magerrasen, langstielige Form) / 4120.11 **Horn-Bad Meinberg**-Bellenberg, Kalkmagerrasen-Fragment am Ehrenmal (U.H. 2021, 45 E.) / 4021.12 **Pyrmont**-Holzhausen, Nieders. (U.H. 2024, > 50 E. Kalkmagerrasen-Fragment Waldrand W Potthartsteich).

Cochlearia danica
Dänisches Löffelkraut
NEO, Heimat: Dt. Nord- u. Ostseeküste

Fundorte: 3819.24 **Kalletal**-Langenholzhausen (U.H. 2023, 7 m²) / 3918.44 O **Lage**, B 66 Höhe Lükebartshof (U.H. 2024, nördl. Straßenbanquette auf ~ 15 m Länge) / 3919.33/34 **Lemgo**, Auffahrt v. B 66 auf Westumgehung (U.H. 2024, < 1 m²) / 3921.23 **Aerzen**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, B1 NO v. Ort (U.H. 2024, ~ 5 m² westl. Seitenstreifen) / 4020.22 **Barntrup**, Kreuzung B1 (U.H. 2024, > 1.000 E. Verkehrsinsel) / 4121.31 **Nieheim**-Sommersell, Abf. v. B 239 (U.H. 2024, 5 m²).

Colchicum autumnale
Herbstzeitlose

Fundort: 4121.24 O-Hang **Köterberg**, Nieders., LKr. Holzminden (U.H. 2021, 4 E. Magergrünland).
Bemerkungen: Aus dem Kreis Lippe sind keine Vorkommen mehr bekannt.

Colutea arborescens
Blasenstrauch
NEO, Zierstrauch

Fundorte: 4019.32 **Detmold**, Spork-Eichholz (S.H. 2022, 5 E. Bahndamm, Erstfeststellung 2003) / 4218.34 **Paderborn**, NRW, Hauptbhf. Ostseite (S.H. 2024, mehrere E.).

Corydalis cava
Hohler Lerchensporn

Fundorte: 3919.12 **Lemgo**-Domäne Breda, Grund (U.H. 2023, 26–50 m² frische Böden, Eichenw.) / 4021.22 O **Pyrmont**-Thale, Nieders. (U.H. 2023, ~ 10 m² Aue).

Corydalis solida
Finger-Lerchensporn

Fundort: 3920.34 **Dörentrup**-Spork, Sporkholz (U.H. 2021, < 1 m² uferbegleitender Auwald).

Crassula helmsii
Nadelkraut
NEO seit 1989 in Westfalen

Fundort: 4218.32 **Schloss Neuhaus**, Kr. Paderborn, Schlossgraben (U.R. 2024, viel; dürfte schon länger vor Ort sein).

Crepis paludosa
Sumpf-Pippau

Fundort: 3919.23 **Lemgo**, Försterteiche (U.H. 2024, 17 E. Bachsumpf an Zulauf zu westl. Teich).

Cruciata laevipes
Kreuz-Labkraut

Fundorte: 3820.33 O **Kalletal**-Asendorf, L 962 (U.H. 2022, 6 m² Straßenseitenstreifen/-graben) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., Bahndamm zw. Löwensen u. Thale (U.H. 2024, 1–5 m²).

Cuscuta europaea* ssp. *europaea
Europäische Seide

Fundorte: 3919.23 **Lemgo**-Lüerdissen, Hettberg (U.H. 2022, 2 m² auf *Urtica*) / 4020.44 **Schieder**, NSG „Emmeraue“ nahe Schiedersee (M.H. 2021, 6–25 E. Emmerufer auf *Urtica*).

Cynoglossum germanicum
Deutsche Hundszunge

Bemerkungen: Für die Arealerweiterung der Art in jüngster Zeit von Hessen in das südliche Westfalen vergl. Raabe (2015), Raabe (2021). Die unten gelisteten Vorkommen der Deutschen Hundszunge dokumentieren die Vorstöße aus dem nördl. Kernareal des SW-Niedersächsischen Berglandes. Sie erreichen bei Bad Pyrmont bereits das Grenzgebiet zu NRW und dem Kreis Lippe.
Fundorte: 3922.44 W **Heyen**, Nieders., LKr. Emmertal, Eichberg (U.H. 2024, ~ 400 E. Waldrand zu Mergelkuhle, zu Weide) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders. LKr. Hameln-Pyrmont zw. Löwensen u. Thale, S-expon. Waldrand Hohe Stolle/Büsseberg (U.H. 2024, 50–100 E., mehrere Stellen an Wildwechseln, Neufund) / 4022.41/42 O **Ottenstein**, Nieders., LKr. Holzminden, Eichelbachtal (U.H. 2024, 60–70 E.u. > 100 E. SW-expon. Wald-/Straßenrand) / 4022.22/4023.11 S **Heyen**, Nieders., LKr. Emmertal, Hopfenberg/Heiligenberg (U.H. 2024,> 100 E. in Gruppen, nach O abnehmend, S-expon. MK-Hang zur Weser).

Cynosurus cristatus
Weide-Kammgras

Fundorte: 3919.41 **Lemgo**, Weißer Weg (U.H. 2023, > 100 E. Schafweide) / 4120.11 **Horn-Bad Meinberg**, NSG „Norderteich“ S Entenkrug (U.H. 2023, Feuchtwiesen).

Cyperus fuscus
Braunes Zyperngras

Fundort: 4120.12 **Horn-Bad Meinberg**, NSG „Norderteich" (U.H. 2022, 2 E. Schlammböden d. ausgelaufenen Teiches).
Bemerkungen: Vergl. Meier-Böke (1978) „Norderteich, am Abfluss zur Napte" nach Echterling 1846, Jüngst o.J., Wessel 1874, Beckhaus 1893).

Danthonia decumbens* ssp. *decumbens
Dreizahn

Fundorte: 3819.24 **Langenholzhausen**, Kirchberg (U.H. 2023, ~ 1 m² saurer Waldrandsaum) / 3920.12 **Extertal** W Bent (U.H. 2022, 2–5 E. Waldrand) / 3921.34 **Grießem**, Nieders, LKr. Hameln-Pyrmont, Saalberg (U.H. 2024, < 1 m² saure Wegböschung) / 4019.33 **Detmold**-Schling, Hellberg (S.H. 2023, 26–50 E. im Trittbereich einer Bank) / 4019.33 Detmold-Schling, Hellberg (S.H. 2023 > 25 m²) / 4019.44 **Hollhöfen**, N Bad Meinberg (S.H. 2021, > 100 E. saurer Magerrasen).

Daphne mezereum
Gew. Seidelbast

Fundort: 4018.13 **Oerlinghausen**-Wistinghausen, Nölkeberg (U.H. 2022, 35 E., bis 1,50 m groß am Hang z. Bach).

Dianthus armeria
Raue Nelke

Fundort: 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., S-Hang Hohe Stolle (U.H. 2024, ~ 30 E. Böschung).

Dianthus deltoides
Heide-Nelke

Fundorte: 3819.31 **Vlotho**, NSG „Eiberg", NRW, Kr. Herford (U.H. 2022, > 100 E. lückige Bergheide, eingebracht?) / 3819.34 Vlotho, NSG „Kl. Selberg", NRW, Kr. Herford (U.H. 2022, 2 E. Eintrag m. Bodenmaterial aus Senne?).

Diplotaxis tenuifolia
Schmalblättrige Doppelsame
NEO

Fundorte: 3919.32 **Lemgo**, Reinertstraße (H.S. 2023, 2 E. Pflasterfuge Mauertrauf) / 4019.32 **Detmold**, Wiesenstr. (S.H. 2023, 2024 1 Ex. in Pflasterfugen).

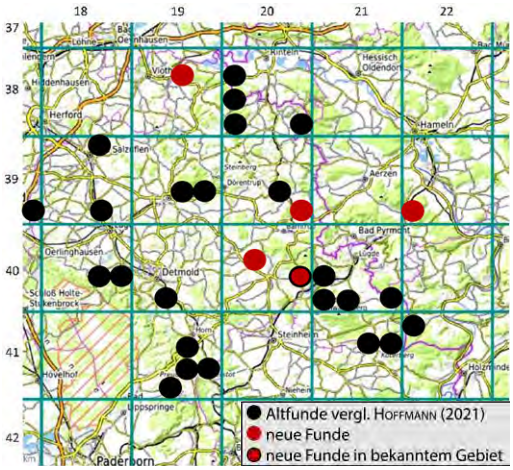
Dispacus pilosus
Behaarte Karde

Fundorte: 4018.31 **Oerlinghausen**, Hambusch-Hunnekenkammer (U.H.2024, > 100 E. Hochstaudensäume Bachtal) / 4019.44 **Detmold**, Leistruper Wald (S.H. 2024, stellenw. zahlr. Wegränder) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., SW-Hang Schellenberg (U.H. 2024, 26–50 E. Taleinschnitt) / 4219.42 **Altenbeken**-Buke, NRW, Kr. Paderborn, Egge nahe B 64 (U.H. 2023, 10 m² feuchte Wegsäume).
Bemerkung: In boden- u. luftfeuchter (Wald-) Lage recht verbreitet.

***Dryopteris affinis* agg.** (cf. *borreri*)
Artengr. Schuppen-Wurmfarn

Fundorte: 3819.23 **Kalletal**, Steinegge (U.H. 2022, 1 E. Wald bei Hühnengräbern) / 3920.44 **Alverdissen**, Krähenholz (U.H. 2023, 1 E. Quellbereich) / 3922.33 O **Bad Pyrmont**-Welsede, Nieders., Hohe Stolle (U.H. 2024 O-Hang 15 E., W-Hang 8 E. quellnah/regenfeucht, Buchenw.) / 4020.14 **Blomberg**-Istrup, Hurn O-Hang (U.H. 2024, > 100 E. Bachtal) / 4020.42 **Schieder**, Kamerun (U.H. 2024, 2–5 E. Quellbereich).
Bemerkungen: Recht weit verbreitete und durchaus auffällige Art, die bisher erstaunlicherweise übersehen wurde. Die Karte des NRW-Verbrei-

tungsatlasses (Haeupler et al. 2003) ist für *Dryopteris affinis* agg. zu ergänzen. Vergl. Bochumer Bot. Verein: Pflanzenbilder – Artengr. Spreuschuppiger Wurmfarn (*Dryopteris affinis* agg.).



Dysphania pumilio
Australischer Drüsengänsefuß
NEO 1890, Heimat: Australien

Fundorte: 3818.12 **Bad Salzuflen**, Gradierwerk Parkstr. (U.H. 2022, 54 E. Baumscheibe in salzhaltigem Sprühnebel) / 4019.31 **Detmold**, Güterbhf. (S.H. 2023, 1 E.).

Epilobium brachycarpum
Kurzfrüchtiges Weidenröschen
NEO 1994, Heimat: N-Amerika

Fundorte: 4019.31 **Detmold**, ehem. Güterbhf. (S.H. 2023, 1 E., Erstnachweis Kr. Lippe/S.H. 2024, 25 E.) / 4221.44 **Ottbergen**, NRW, Kr. Höxter, Bhf. (U.H. 2023, 1 m² N Ringlokschuppen, 2024 bei Bauarbeiten zerstört). **Bemerkungen:** Vergl. Raabe, U. (2021), Raabe, U. (2024).

Epipactis moratoria
Zick-Zack-Helleborine
Artrang umstritten

Fundort: 3819.44 **Hohenhausen**, Tiefental (J.H. 2023, Gehölzsaum an Beweidungsfläche).

Epipactis purpurata
Violette Ständelwurz

Fundort: 4121.12 **Lügde**, S-Hang Schwalenberger Wald (J.H. 2023, 3. E. Wiederfund an ehem. durch Holzablagerung zerstörten, jetzt freigeräumten Wuchsort).

Equisetum telmateia
Riesen-Schachtelhalm

Fundorte: 4019.34 **Detmold**, Remmighausen (S.H. 2024, ~ 6 m² Werre-Renaturierung) / 4020.44 **Schieder**, NSG „Emmertal", Schäferwiese (M.H. 2021, U.H. 2023, 6–25 m² Graben am Bahndamm).

Erysimum cheiranthoides
Acker-Schöterich

Fundorte: 4018.12 **Helpup**, Bhf. (U.H. 2022, 2 E. Offenboden Abstellplatz) / 4018.24 **Lage**, Pivitsheide VL (U.H. 2021, > 100 E. Wegrand Siedlung).

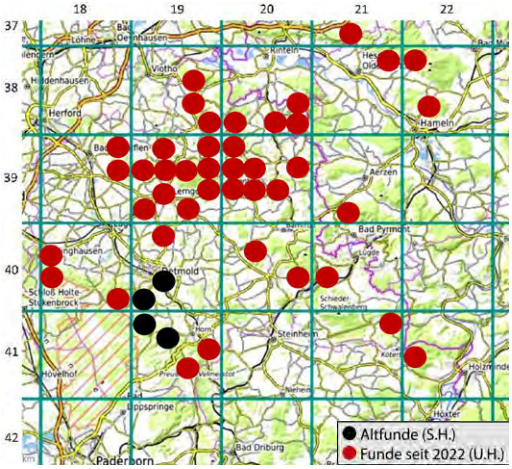
Fallopia* x *bohemica
Bastard-Staudenknöterich
NEO

Fundort: 3918.42 **Bad Salzuflen**, Ückermannsmühle a. d. Bega (U.H. 2023, > 5 m² Uferbereiche, zunehmend).
Bemerkungen: Aufwärtsschreitende Fließgewässer-Renaturierungen begünstigen durch unvermeidbare Boden-Abschwemmungen mit Rhizom-Bruchstücken (z. B. *Fallopia*-Arten/Hybriden) oder Diasporen (z. B. *Impatiens glandulifera*, *Heracleum mantegazzianum*) die Ansiedlung problematischer Arten auf den unterhalb neu entstandenen Schlammflächen.
Aus wasserbautechnischen Gründen ist diese Arbeitsweise vorgeschrieben.

Fallopia dumetorum
Hecken-Flügelknöterich

Fundorte: 3719.43 **Rinteln**-Todenmann, Nieders., LKr. Schaumburg Wesergebirge, (U.H. 2021, 6–25 m² Waldränder) / 3918.43 **Lage**, Stadtwald (U.H. 2023, 1–5 m² Waldsäume) / 3919.23 **Lemgo**-Lüerdissen (U.H. 2022, 2 m² Kahlschlagfläche) / 4018.31 **Oerlinghausen**, Barkhauser Berge Abstieg Sandgrube Hassler (U.H. 2023, 6–25 m² Wegsaum Kalamitätsfläche).

Festuca altissima
Wald-Schwingel



Fundorte: 3819.23 W **Kalletal**-Langenholzhausen, Haiberg (U.H. 2022, 9 E. Buchenw.) / 3819.41 **Hohenhausen**, westl. Wihupsberg (U.H. 2023, > 1.000 E. Kalkbuchenw.) / 3819.44 Hohenhausen, Rafelder Berg (U.H. 2022, 51–100 E. Kalkbuchenw.) / 3820.33 **Extertal**-Asendorf, Asendorfer Holz (U.H. 2022, > 100 m²) / 3820.422 **Wennenkamp**, Nieders., LKr. Schaumburg, Rumbecker Berg (U.H. 2024, 50-100 E. Buchenw.) / 3820.43 SO **Extertal**-Fütig (U.H. 2023, > 100 E. Buchenw.) / 3820.44 Extertal-Hagendorf, Waldrücken W u. O d. Ortes (U.H. 2024, > 100 E. Buchenw.) / 3821.22/3822.11 **Hohenstein**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2025, zahlr. Felsterrassen, Buchenw.) / 3822.32 **Hameln**, Nieders., östl. Schweineberg (U.H. 2024, 6-25 E. Buchenw.) / 3918.22 **Bad Salzuflen**-Bergkirchen, Eikberg (U.H. 2022, 6–25 E. Buchenw.) / 3918.24 Bad-Salzuflen-Retzen, Die Mark (U.H. 2022, 26–50 E. Hartholz-Auwald) / 3919.12 **Kalletal**-Huxol, Steinberg (U.H. 2022, > 100 E. Buchenw.) / 3919.13 N **Bad-Salzuflen**-Papenhausen (U.H. 2022, 26–50 E.) / 3919.14 **Lemgo**, N Domäne Breda (U.H. 2023, 100 m² luftfeuchter Taleinschnitt, Laubw.) / 3919.14 N Lemgo-Entrup, Bredaer Bruch (U.H. 2022, > 100 m² feuchter Laubw.) / 3919.22 **Kalletal**-Herbrechtsdorf (U.H. 2023, 51–100 E. Buchenw.) / 3919.23 **Lemgo**-Lüerdissen, Lemgoer Mark (U.H. 2022, > 100 m² Buchenw.) / 3919.24 Lemgo, ober. Maiboltetal (U.H. 2023, > 10.000 E. Talhänge Buchenw.) / 3919.32 Lemgo, Schöne Aussicht (U.H. 2022, 6–25 m² Buchenw.) / 3919.33 S Lemgo-Hörstmar, Waldstück W Wittenbrede (U.H. 2024, 50–100 E.) / 3919.42 **Dörentrup**, Begatal, N-exp. Hang bei Kläranlage (U.H. 2024, 51–100 E. Buchenw.) / 3919.43 **Lemgo**-Voßheide, Passadetal (U.H. 2022, 9 E.) / 3920.11 Kalletal-Lüdenhausen, Windberg (U.H. 2024, 6–25 E.) / 3920.13 **Dörentrup**-Schwelentrup, Mühlingsberg (U.H. 2022, 1–5 m² Buchenw.) / 3920.13 Dörentrup-Schwelentrup, Alt Burg Sternberg (U.H. 2022, > 100 m² Buchenw.) / 3920.14 **Extertal**-

Teufelskämpen (U.H. 2022, 51–100 E. quellfeuchter Buchenw.) / 3920.24, **Bösingfeld**, Hohe Asch (U.H. 2022, > 100 m² Buchenw.) / 3920.31 **Dörentrup**-Schwelentrup, Habichtsberg (U.H. 2022, 20 m² Buchenw.) / 3920.32 Dörentrup-Humfeld, Querental (U.H. 2023, 51–100 m² luftfeuchter Taleinschnitt, Laubw.) / 3920.41 **Barntrup**-Alverdissen, Hettberg (U.H. 2023, > 100 E. Buchenw.) / 3921.34 **Grießem**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Saalberg (U.H. 2024, 26–50 E. Buchenw.) / 4018.13 **Oerlinghausen**, Schafberg (2024, 9 E. Laubw.) / 4018.31 Oerlinghausen, Barkhauser Berge (U.H. 2023, 26–50 E. Kalkbuchenw.) / 4018.44 **Detmold**-Hiddesen, Kanzel (U.H. 2022, > 100 E. Felshang Plänerkalk, Buchenw.) / 4019.12 **Lemgo**-Wahmbeckerheide, am Sportplatz (U.H. 2024, 26–50 m² Buchenw.) / 4020.14 **Blomberg**-Istrup, Hurn (U.H. 2024, > 100 E. südl. Bereich, Buchenw.) / 4020.42 **Schieder**-Kamerun (U.H. 2024, 51–100 E. Talböschung Buchenw.) / 4021.31 N Schieder-Glashütte (U.H. 2022, > 100 m²) / 4021.31 **Blomberg**-Eschenbruch, Gr. Heinberg (U.H. 2023, 26–50 m² Buchenw.) / 4119.24 **Horn**-Leopoldstal, Ziegenberg (U.H. 2023, 26–50 E. Muschelkalk) / 4119.41 Horn-Leopoldstal, Egge N-Hang (U.H. 2024, 26–50 E. Buchenw.) / 4121.22 O **Lügde**-Falkenhagen, Poll´sche Egge (U.H. 2022, 51–100 E. Buchenw.) / 4122.31 N **Bödexen**, NRW, Kr. Höxter, S-Hang Köterberg (U.H. 2024, ~ 25 Horste, lichter Buchenw.).

Bemerkungen: Die Art wurde erst 2022 in die Kartierung aufgenommen (U.H.). Sie ist sicher noch weiter verbreitet als hier angegeben. Im Lippischen Keuperbergland ein sehr typisches Gras der Buchenwälder, gern auf boden-, luftfeuchten Talhängen; hier am NW Arealrand.

Filago minima
Zwerg-Filzkraut

Fundorte: 3820.14 **Rinteln**-Möllenbeck, Nieders., LKr. Schaumburg, Sandgrube Reese, (U.H. 2021, 8 E. abgeschobene, offene, lehmig-sandige Schotterflächen mit *Spergula morisonii*!) / 4018.22 **Lage** Bhf., Busbhf. (U.H. 2023, 1 E. Siedlungsgrün) / 4118.22 **Detmold**-Berlebeck (U.H. 2021, 4 E. Flugsande Teutoburger Wald) / 4119.11 Detmold-Berlebeck, Berlebecker Heide (S.H. 2024, kl. Bestand Wegrand) / 4119.13 **Schlangen**, S Gauseköte (U.H. 2021, 17 E. Sandweg in Fichten-Kalamitätsfläche).

Gagea pratensis
Wiesen-Goldstern

Fundort: 4221.22 **Lütmarsen**, NRW, Kr. Höxter, Kapelle Heiligenberg (U.H. 2024, < 1 m² Stammfuß Linde).

Bemerkung: vergl. Raabe (2025).

Gagea villosa
Acker-Goldstern

Fundorte: 3820.12 **Rinteln**, Nieders., LKr. Schaumburg, (U.R. 1986, erneut bestätigt U.H. 2024, > 1.000 E. Wallanlagen) / 3820.23 Rinteln-Exten, Nieders, LKr. Schaumburg, Kirchhof (U.H. 2024, 1 m², 4 E. blühend, Stammfuß Eiche!) / 4021.41 **Lügde**, Dallensental (U.R. 1997/2000; erneut bestätigt U.H. 2.3.2024, > 100 E. unter Lärchen, MK) / 4221.22 **Lütmarsen**, Kr. Höxter, Kapelle Heiligenberg (U.H. 2024, < 1 m² Stammfuß Linde).

Bemerkung: Vergl. Raabe (2025).

Galeopsis angustifolia
Schmalblättr. Hohlzahn

Fundorte: 4019.31 **Detmold**-Güterbhf. (U.H. 2023, 1 E. Fein-Kalkschotterhalde) / 4119.42 **Horn**-Leopoldstal, Bahn-Nebengelände (U.H. 2023, 4 E. auf Fein-Kalkschotter) / 4218.321 **Schloss Neuhaus**, NRW, Kr. Paderborn, Betriebsgel. Benteler (U.H. 2024, 6–25 E. Gleisbett).

Galium parisiense
Pariser Labkraut
NEO

Fundort: 4019.31 **Detmold**, Güterbhf. (U.H. 2023, 2 E. Schottergrus Ladestraße – Erstnachweis f. Kr. Lippe).

Galium sylvaticum
Wald-Labkraut

Fundorte: 3819.41 **Hohenhausen**, westl. Wihupsberg (U.H. 2023, 51–100 E. wärmebegünstigte

Säume Kalkbuchenw.) / 3820.44 **Extertal**, Uffoburg (U.H. 2022, 6-25 E. S-expon. grusiger Steilhang SMK) / 3820.44 **Extertal**-Hagendorf, Rintelnscher Hagen (U.H. 2024, > 10 E. Böschung).

Genista pilosa
Haar-Ginster

Fundorte: 4018.31 **Oerlinghausen**, Tönsberg O-Hang (U.H. 2022, 1 m² Wegböschung) / 4119.13 **Schlangen**, S Gauseköte (U.H. 2021, 2 E. Sandweg in Fichten-Kalamitätsfläche) / 4119.23 **Horn**, Schwarze Heide O Altenbeker Str. (U.H. 2024, 1 E. Kalamitätsfläche, v. Sukzession bedroht!).

Genista tinctoria ssp. *tinctoria*
Färber-Ginster

Fundorte: 3819.21 **Kalletal**-Kalldorf, Kalldorfer Holz (U.H. 2022, 11 E. S-exp. Waldrand) / 3820.42 **Wennenkamp**, Nieders., LKr. Schaumburg, SW Waldrand Hengstberg (U.H. 2024, ~ 1 m² saure Böschung m. *Calluna vulgaris*) / 3820.44 **Extertal**, Uffoburg (U.H. 2022, 11. E. saure Böschung) / 3919.21 **Kalletal**-Bavenhausen (U.H. 2023, 1 E. saure, grusige Hangböschung) / 3921.13 **Reinerbeck**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Ahornberg (U.H. 2024, südl. Waldrand zahlr.) / 4021.43 **Lügde**-Elbrinxen, Lüdenberg (U.H. 2023, 1–5 m²).

Gentianopsis ciliata
Gew. Fransenenzian

Fundorte: 3921.13 **Reinerbeck**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, S-Rand Ahornberg (U.H. 2024, 1 E. SMK) / 4021.32 **Lügde**, unt. Bierberg (U.H. 2021, 1 E. nicht mehr beweidete Obstwiese, stark gefährdet) / 4021.41 Lügde, Dallensental (U.H. 2021, 8 E. Böschung, MK-HTR).

Geranium columbinum
Tauben-Storchschnabel

Fundorte: 3820.33 **Kalletal**-Asendorf, Steinbr. Laßbrucher Str. L 962 (U.H. 2022, 6–25 E. Heckensaum) / 3820.34 **Extertal**-Almena, Göstruper Str. (U.H. 2022, 2–5 E. Straßenbankette), 3820.42 **Wennenkamp**, Nieders., LKr. Schaumburg, Hengstberg (U.H. 2024, 2–5 E. Saum) / 3919.21 **Kalletal**-Bavenhausen, Am Teimer (U.H. 2023, 6 E. Feldrand – überpflügte Saumstruktur?) / 4018.12 **Helpup**, Bhf. (U.H. 2022, 2–5 E. Saum) / 4019.33 **Detmold**-Hiddesen, Lohmannshof (U.H. 2022, 6-25 E. Saum) / 4020.12 **Barntrup**-Selbeck, Meierberg (U.H. 2022, 2-5 E. Saum/U.H. 2023, 10 E. Böschung) / 4020.44 **Schieder**, Emmerumflut (U.H. 2021, 2–5 E. Wegsaum) / 4119.33 **Kohlstädt**, Triftenweg nach Veldrom (U.H. 2023, 2–5 E. Wegsaum KK) / 4119.33 **Schlangen**, Steinbr. Langes Tal (U.H. 2023, 2–5 E. KK) / 4121.24 **Lügde**-Köterberg (U.H. 2021, 2–5 E. Magergrünland/Hecken-Säume).

Geranium lucidum
Glänzender Storchschnabel

Fundorte: 3920.441 **Alverdissen**, MK-Steinbr. (U.H. 2021, 40 E. östl. Gehölz-Bereich) / 4018.31 NO **Stukenbrock**, Stapelager Weg auf Oerlinghauser Gebiet Richtung Wistinghauser Senne (U.H. 2022, ~ 2 m² Waldsaum unter Kiefern, Sandboden).

Bermerkungen: Die einst seltene und für unseren Raum nur von den Felsen des Wittekindberges bei Minden und den Weserfelsen bei Herstelle bekannte Art (vergl. Raabe 2023) wird „in neuerer Zeit […] an weiteren Stellen […] ohne Bezug zu den altbekannten Vorkommen [gefunden]. Dabei handelt es sich ohne Zweifel ausnahmslos um neuere Einschleppungen, über deren Weg man letztendlich nur spekulieren kann. In einigen Fällen spricht einiges für eine Einschleppung mit fremden Pflanzen oder Saatgut. Möglicherweise profitiert *Geranium lucidum* zudem von der allgemeinen Eutrophierung der Landschaft und den relativ milden Wintern der vergangenen Jahre. Ob sich die Art an diesen neuen Fundorten überall auf Dauer halten und unter Umständen weiter ausbreiten kann, bleibt abzuwarten. Interessant ist in diesem Zusammenhang die massive Ausbreitung des Glänzenden Storchschnabels in den benachbarten Niederlanden seit den 1990er Jahren […]“ (Raabe 2023).

Geranium palustre
Sumpf-Storchschnabel

Fundorte: 3921.33/34 **Grießem**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, (U.H. 2024, ~ 6 m² Bachtal) / 4019.32 **Detmold**, Kuhkamp, Dolzer Bach (S.H. 2024, weiterhin kl. Bestand in Gehölzsaum) / 4019.33 Detmold, Friedenstal (S.H. 2024, Gehölzsäume u. um Teiche weiterh. vorhanden) / 4019.33 Detmold-Schling, Denkmalstr. (S.H. 2023, > 25 m² u. > 5 m² Bachtal).

Geranium purpureum
Purpur-Storchschnabel
NEO

Fundorte: 3918.42 **Alverdissen**, Bahngelände (U.H. 2021, 6 E.) / 4018.22 **Lage** Bhf. (U.H. 2023, > 100 E. Gleisumfeld) / 4020.441 **Schieder**, W Bhf. unter Eisenbahnbrücke (U.H. 2023, 31 E. Straßensaum).

Geum rivale
Bach-Nelkenwurz

Fundort: 4121.23 **Rischenau**, Klosterbreite (E.S. 2021, 2 m² in zwei patches, Graben).

Hepatica nobilis
Leberblümchen

Fundorte: 3919.214 **Kalletal**-Rentorf, Teimer (P.H. 2021, 2–5 E. Kuppe, ehem. Niederw., MK). Nachdem Baumsterben zu Lichteinfall geführt hatte, konnte die Art nach vielen Jahren wieder bestätigt werden. Erstfund Dr. Schmidt 1930 nach Meier-Böke (1978) / 4018.32 **Augustdorf** W Hermannsberg (C.S. 2023, 51–100 E. Bergkuppe, KK).

***Hieracium bauhinii* s. l.**
Ungarisches Habichtskraut i. w. S.

Fundorte: 3819.24 NO **Kalletal**-Langenholzhausen, Elfenborn (U.H. 2021, 2024 > 100 E. Straßenbankette u. Grünstreifen beids. B 238, t. U. Raabe, MSTR) / 4021.14 **Lügde**, Stadtmauer O St. Johanniskirche (U.H. 2023, 2024 ~ 50 E. Mauer, t. U. Raabe, MSTR).

***Hieracium glaucinum* s. l.**
Frühblühendes Habichtskraut i. w. S.

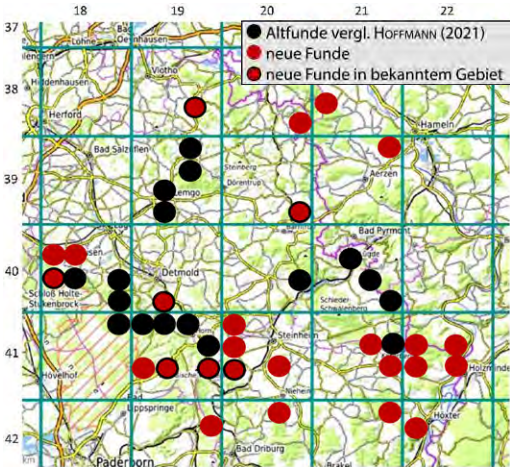
Fundort: 4022.23 **Hehlen**, Nieders., LKr. Holzminden, Eichelbachtal (U.H. 2024, 51–100 E. Hangböschung zur Straße, t. U. Raabe, MSTR).

***Hieracium maculatum* s. l.**
Geflecktes Habichtskraut i. w. S.

Fundort: 3919.24 **Dörentrup**-Hillentrup, Kirchmauer (U.H. 2024, 2–5 E., t. U. Raabe, MSTR).

Hordelymus europaeus
Waldgerste

Fundorte: 3819.41 **Hohenhausen** W Wihupsberg (U.H. 2023, > 100 E. Kalk-Buchenw.) / 3820.44 **Extertal** SW Nösingfeld (U.H. 2022, 2–5 E. Buchenw.) / 3821.31 SW **Rumbeck**, Nieders., LKr. Schaumburg, Borberg (U.H. 2024, 6–25 E. SMK., Buchenw.) / 3920.44 **Barntrup**, Schmalental (U.H. 2022, > 100 E. Laubw. MK) / 3921.224 **Hameln**, Nieders., S-Hang Riepen (U.H. 2024, 6–25 E.) / 4018. 13/31 **Oerlinghausen**, Barkhauser Berge (U.H. 2023, > 100 E. Kalk-



Buchenw.) / 4018.14 Oerlinghausen-Währentrup, Iberg (U.H. 2024, 6–25 E.) / 4019.34 **Detmold**-Hornoldendorf, Schneiderberg (U.H. 2022, > 100 E. lichter Eschenw., MK) / 4119.31 **Schlangen**-Kohlstädt, Hasselholz (U.H. 2020, > 1.000 E. Laubw. KK) / 4119.32 Schlangen-Kohlstädt, Hohlesteinweg (U.H. 2020, 51–100 E. hist. Buchenhecken) / 4119.42 **Horn**, Leopoldstal, MK-Kette, östl. d. Ortes (U.H. 2021, > 10.000 E. Kalk-Buchenw.) / 4120.11 **Bad Meinberg**, Kohlenberg (U.H. 2022, 6–25 E. Buchenw.) / 4120.13 Bad Meinberg, Bellenberg am Freilichttheater (U.H. 2022, > 100 E. Buchenw. MK) / 4120.31 **Steinheim**-Vinsebeck, NRW, Kr. Höxter, Baumerstal (26–50 E. Laubw., MK) / 4120.41 W **Eversen**, NRW, Kr. Höxter, Wölberg (U.H. 2022, 26–50 E. Kiefernw., MK) / 4121.23 **Lügde**-Biesterfeld, Westerberg (U.H. 2021, 26–50 E. Buchenw.) / 4121.42 S-Hang **Köterberg**, NRW, Kr. Höxter, Mönchsberg (U.H. 2024, 2 Horste Laubw.) / 4122.13/31 N **Bödexen**, NRW, Kr. Höxter, SO-Hang Köterberg (U.H. 2024, 13 u. 7 Horste) / 4122.23/41 **Holzminden**, Nieders., Höhen W B 83 (U.H. 2022, > 50 E. Kalk-Buchenw.) / 4219.24 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Egge, Knochenhütte (U.H. 2024, o.A. Buchenw.) / 4220.21 S **Nieheim**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2020, 26–50 E. Laubw., MK) / 4221.22 **Lütmarsen**, NRW, Kr. Höxter, Heiligenberg (U.H. 2024, 25–50 E. MK) / 4222.13 **Höxter**, NRW, Ziegenberg (U.H. 2021, o.A. Kalk-Buchenw.).

Bermerkung: Ein sehr typisches Gras der Kalk-Buchenwälder an seiner NW Arealgrenze.

Huperzia selago
Tannen-Teufelsklaue, Tannen-Bärlapp

Fundort: 3919.42 **Lemgo**er Mark, W Seitentälchen des Maiboltetales (C.S. 2014, U.H. 2015, 1 E. im Bach auf Totholz / C.Q., U.H. 2024, das gesamte Bachtal erfolglos abgesucht).
Bermerkung: Damit ist das letzte bekannte Vorkommen im Kreis Lippe erloschen.

Hydrocotyle vulgaris
Gew. Wassernabel

Fundort: 4017.24 **Oerlinghausen**, Kalksteinbr. (U.H. 2023, < 1 m² Ufer eines Tümpels, teilweise m. Flugsanden).

Hypericum montanum
Berg-Johanniskraut

Fundorte: 4021.23 **Lügde**, Kirchberg (U.H. 2023, 7 E. lichte Buchenw.-Böschung, MK) / 4021.31 O **Glashütte**, S-expon. Hangweg oberh. Kleff (U.H. 2024, 2 E., lichte Waldböschung, SMK) / 4222.13 **Höxter**, NRW, Ziegenberg (U.H. 2023, 3 E. lichter Buchenw., MK).
Bemerkung: Im Gebiet sehr selten, zurückgehend - Ausdunkelung der Wälder wird nicht vertragen.

Hypericum pulchrum
Schönes Johanniskraut

Fundorte: 3918.43 **Lage**, Stadtwald (U.H. 2023, 2-5 E. Waldrand) / 3921.13 **Reinerbeck**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, S-Rand Ahornberg (U.H. 2024, 2–5 E.) / 4018.14 **Oerlinghausen**-Währentrup, Süd-Aufstieg z. Münterburg (U.H. 2024, 3 E. saure lichte Böschung m. *Calluna vulgaris*) / 4019.33 **Detmold**, Grotenburg-W (S.H. 2023, > 10 E. Wegböschung).

Inula conyzae
Dürrwurz

Fundorte: 3819.41 **Hohenhausen**, westl. Wihupsberg (U.H. 2023, 2–5 E. Böschungen) / 3919.22 **Kalletal**-Rentorf, S-Hang Teimer (U.H. 2023, > 100 E. felsiger Böschungsanriss zur Straße) / 4119.11 **Detmold**, Berlebecker Heide (S.H. 2024, ca. 25 E. Wegrand) / 4219.23 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Bahngelände (U.H. 2023, 6–25 E. zw. Gleisen).

Isolepis setacea
Borstige Schuppensimse

Fundort: 4019.32 **Detmold** Kuhkamp (S.H. 2024, 220 E. RRB).

Jacobaea erucifolia
Raukenblättr. Greiskraut
syn. *Senecio erucifolius*

Fundorte: 3921.341 W **Grießem**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2024, 6–25 E. sonnige ehem. Bahnböschung) / 3921.34 Grießem, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Saalberg (U.H. 2024, ~ 10 E. Wegsäume) / 4121.24 S-Hang **Köterberg**, NRW, Kr. Höxter, Mönchsberg (U.H. 2024, ~ 25 E. S-expon. Böschung) / 4122.31 N **Bödexen**, NRW, Kr. Höxter, SO-Hang Köterberg (U.H. 2024, 15 E. Böschung).

Jasione montana
Berg-Sandknöpfchen

Fundort: 4018.31 **Oerlinghausen**, O-Hang Tönsberg (U.H. 2024, 2–5 E. saure Böschung).

Juglans regia
Walnuss

Fundorte: 3919.34 **Lemgo**, entlang der Neubau-Westumgehung B 238 (U.H. > 30 Jungbäume auf Straßenböschungen) / 4019.33 **Detmold**, Kröppelfeld auf mindestens 3 Brachflächen zahlr. eingetragen, teils fruchtend (S.H. 2023) / 4019.34 Detmold-Remmighausen, Werreaue (S.H. 2024, ca. 30 junge E. unter Pappeln und Zäunen).

Bermerkungen: Im näheren und weiteren Umfeld von mittlerweile fast jährlich reichlich fruchtenden gepflanzten Bäumen zahlreiche Verwilderung durch Häher-, Krähen- und Eichhörnchen-Saat. Diese sind stellenweise bereits zu fruchtenden Bäumen herangewachsen. Verwilderungen (ähnlich der Eichen) in Waldmänteln, auf Brachen und Böschungen, unter Zäunen und an Gebäudefüßen (S.H.). Das als „Juglandisierung" beschriebene Phänomen steht im Zusammenhang mit milderen Winterverläufen und ermöglicht den spätfrostempfindlichen Keimlingen und Jungbäumen inzwischen ein Überleben in unserer Region (U.H.). Vergl. Hetzel (2010).

***Juncus bulbosus* s. l.**
Zwiebel-Binse i. w. S.

Fundort: 3920.12 **Extertal**, W Bent (U.H. 2022, < 1 m² lückige Stellen in Graben).

Juncus compressus
Platthalm-Binse

Fundorte: 3820.42 **Extertal**-Rott (U.H. 2020, 50–100 E. Straßenrand), 4018.42 **Detmold**, Frdh. Kupferberg (M.H. 2021, 2–5 m² Straßenrand) / 4120.21 **Wöbbel**, Tankstelle (U.H. 2024, 26–50 E. Bordsteinkante).

Juncus squarrosus
Sparrige Binse

Fundort: 4119.41 Lipp. **Velmerstot**, W-Hang am Schnat (U.H. 2023, 11 E. steile Hangrinne).

Juniperus communis* ssp. *communis
Gew. Wacholder

Fundort: 3920.23 **Extertal**-Nalhof, Steilwand des NSG „Jürgensberg" (U.H. 2023, 1 E.).
Bemerkungen: Von den drei letzten autochthonen Wacholdern des Extertales sind bei Baumaßnahmen zur Hangsicherung an der Extertalstraße (L 758) 2 E. zerstört worden! Damit hat nur 1 kl. Pflanze an der südöstl. Hangkante die massiven

Eingriffe überlebt. Die Verluste sind bitter, da eine Naturverjüngung nicht stattfindet. Nicht damit zu verwechseln sind mehrere Baumschulwacholder, die von einer Aktionsgruppe am oberen Hang gepflanzt wurden.

Fundort: 4017.24 NW **Oerlinghausen**, Meinbergsegge (U.H. 2022).
Bemerkungen: Rücksichtslose Fällarbeiten nach dem Fichtensterben haben auf dem Sandsteinzug zahlreiche Wacholder zersplittert oder unter Fällabraum begraben. Auch hier findet keine Naturverjüngung mehr statt. Ein gesonderter Schutzstatus für die hoch gefährdete Lebensgemeinschaft der kleinen Bergheide wurde trotz Besichtigung der Schäden bei einem Ortstermin und trotz weiterer Gespräche leider nicht in Betracht gezogen und ist bis heute nicht angedacht. Dabei standen die Eigner einem möglichen Schutz wohlwollend gegenüber. Nur der benachbarte Buchenwald wird als NSG und FFH-Gebiet „Östl. Teutoburger Wald“ geführt.

Fundort: 4119.14 **Horn**, Bergheide auf d. Bärenstein in FFH/NSG „Externsteine“ (U.H. 2021–2024).
Bemerkungen: Zahlreiche durch Beschattung abgestorbene, durch umgestürzte Baumriesen der letzten Jahre zersplitterte, umgeknickte oder abgedeckte ~ 100 Jahre alte Wacholder bieten Bilder der Zerstörung. Trotz der im Forstwirtschafts- und Landschaftsplan von 1960 zum Schutz des Gebietes festgeschriebenen Vereinbarung, in der sich der Landesverband Lippe (LVL) als Eigner dazu verpflichtete, „die letzten Wacholder vor Beschattung und Zuwachsen zu bewahren“ (vergl. Rohlfs 1982), stehen Maßnahmen noch immer aus. Eine Naturverjüngung findet auch hier nicht statt.
Fundort: 4119.23 **Horn**, Bergheide auf d. Knickenhagen in FFH/NSG „Externsteine“ (U.H. 2021–2024).
Bemerkungen: Die wenigen Exemplare stehen z. T. fast ganztägig im Schlagschatten mächtiger Bäume oder inmitten von Birkenjungholz. April 2023 richtete ein Feuer Schäden an einigen Wacholdern an. Der Fruchtansatz der weiblichen Pflanzen ist in den letzten Jahren hoch. Eine Naturverjüngung findet jedoch nicht statt.
Die Wacholderbestände des Kreises Lippe müssen als höchst bedroht gelten. Selbst in den FFH-Gebieten, die den höchsten Schutzstatus genießen, sind die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen nicht bzw. unzureichend ergriffen worden!

Lactuca virosa
Gift-Lattich

Fundorte: 4021.22 **Bad Pyrmont**-Thale, Nieders., S-expon. Waldrand Büsseberg (U.H. 2024, 50–100 E. Neufund?) / 4021.22 Bad Pyrmont, Nieders., Bahnlinie zw. Löwensen u. Thale (U.H. 2024, 5 E. S-expon. Bahndamm) / 4221.34 **Brakel**, NRW, Kr. Höxter, W Lobbenberg (U.H. 2024, > 100 E. Gehölzsaum u. Bahndamm) / 4221.43 W **Ottbergen**, NRW, Kr. Höxter, B 64 (U.H. 2024, 50–100 E. Bahnübergang, Bestätigung eines lang bekannten Vorkommens).

Laphangium luteoalbum
Gelbweißes Scheinruhrkraut
syn. *Helichrysum luteoalbum*

Fundorte: 3918.11 **Bad Salzuflen**-Ahmsen, Buschhorststr. (U.H. 2023, 50–100 E. Pflasterritzen, Gewerbebetrieb am Autobahnkreuz) / 3918.21 Bad Salzuflen, Parkpl. Theraphiezentrum (U.H. 2023, 6-25 E. Verkehrs-Mittelinsel) / 3918.21 Bad Salzuflen, Wüstener Str. (U.H. 2023, 36 E. Verkehrs-Mittelinsel, Gehwegfugen) / 3920.113 **Lüdenhausen**, Pastorat a. d. Kirche (U.R. 2018, > 100 E. in Pflasterritzen, U.H. 2024, nimmt ab) / 3920.113 Lüdenhausen, Mittelstr. Nr. 18, 20, 22 (U.H. 2024, 1 E. / 18 Gruppen / < 10 E., Pflasterritzen v. Zufahrten) / 4017.22 **Asmissen**, Gewerbepark (U.H. 2022, 50–100 E. Pflasterritzen an Bushaltestelle, auch unter Bedachung) / 4218.34 **Paderborn**, Haupt-Bhf. (S.H. 2024, ca. 200 E. Bahnsteig).

Lathyrus sylvestris* ssp. *sylvestris
Wald-Platterbse

Fundorte: 3819.33 **Vlotho**, NRW, Kr. Herford, W Bonstapel (U.H. 2021, 2 E. S-expon. Gehölzsaum) / 3818.43 **Bad Salzuflen**, N Loose (U.H. 2022, 1–5 m² Waldrand zu Weide) / 4018.31 **Oerlinghausen**, Barkhauser Berge (U.H. 2023, 6–25 m² Kalk-Buchenw.).

Lathyrus vernus
Frühlings-Platterbse

Fundort: 4018.31 **Oerlinghausen**, Ravensberg (J.V. 2022, 6–25 E. Kalk-Buchenw.).

Lemna minuta
Zierliche Wasserlinse
NEO seit 1973

Fundorte: 4017.24 **Oerlinghausen**, Menkhausen (U.H. 2021, > 1.000 m², > 10.000 E. Durchflussteich) / 4017.24 Oerlinghausen, Menkhauser Bach (U.H. 2021, > 1.000 E. strömungsberuhigte Bereiche) / 4020.44 **Schieder**, Emmerzufluss am Schloss z. Stausee (U.H. 2022, > 1.000 E.) / 4021.32 Schieder, Emmerumflut (U.H. 2022, > 1.000 E.).

Lemna trisulca
Dreifurchige Wasserlinse

Fundorte: 4020.43 **Schieder**, Teich W Nessenberg (U.H. 2024, 1 m²), 4120.11 **Bad Meinberg**, NSG „Norderteich" (U.H. 2024, 26–50 E. Anschwemmungen am SO Ufer.).
Bemerkungen: Vergl. Meier-Böke (1978): „Norderteich und in den alten Fischbehältern am Zufluß", Echterling 1846, Jüngst 1869, Wessel 1874, Beckhaus 1893. Weitere Nachweise vergl. Horstmann & Lienenbecker 2002: Born 1964, Niclas 1981, Brinkmann 1983, Neuling 1990. Letzter Nachweis Horstmann & Lienenbecker 2002.

Leontodon saxatilis
Nickender Löwenzahn

Fundort: 4017.21 **Bielefeld**, Detmolder Str. Höhe Realschule (U.H. 2022, 1 E. geschotterter Mittelstreifen).

Lepidium campestre
Feld-Kresse

Fundort: 4018.22 **Lage**, Bahnwärterhaus (U.H. 2023, 6–25 E. unter Dachtrauf).

Lepidium virginicum
Virginische Kresse
NEO Heimat: Mittel- u. Nordamerika

Fundort: 4017.21 **Bielefeld**, Detmolder Str. Höhe Realschule (U.H. 2022, ~ 50 E. Pflasterritzen, an Ampelanlage).

Lilium martagon
Türkenbundlilie

Fundort: 4420.14 **Ikenhausen**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2024, ~ 300 E., Gehölzstreifen).

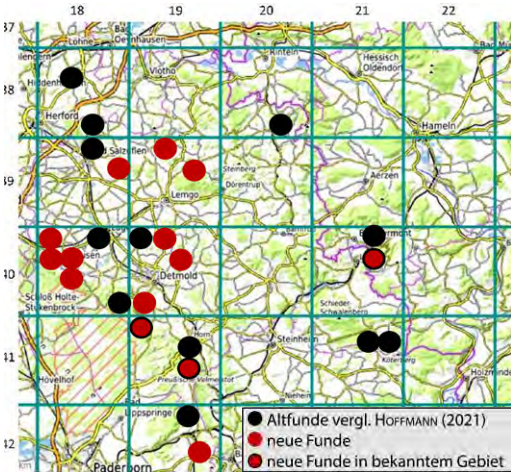
Limosella aquatica
Gew. Schlammkraut

Fundort: 4218.44 **Paderborn**, NRW, TÜP „Auf der Lieth" (U.H. 2024, < 1 m² nasse, vertiefte Fahrspur).

Lithospermum officinale
Echter Steinsame

Fundorte: 4021.12 **Bad Pyrmont**-Holzhausen, Nieders. (U.H. 2024, 72 E. S-expon. Waldrand, MK) / 4021.21 Bad Pyrmont, Nieders., Hohe Stolle (U.H. 2024, 2–5 E. Waldrandweg MK) / 4221.44 **Ottbergen**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2023, ~50 E. Bahngelände N Ringlokschuppen).

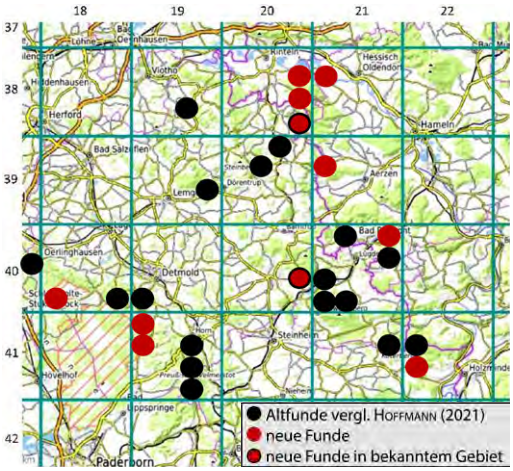
Luzula pilosa
Haar-Hainsimse



Fundorte: 3918.24 **Bad Salzuflen**, Gut Volkhausen, Ilexwald (U.H. 2022, 21 E. mehrf. kl. Gruppen Bach-/Waldrand) / 3919.12 **Lemgo**-Kirchheide, Buchholz (U.H. 2023, 13 E. zw. Jungholz an Böschung) / 3919.23 Lemgo, Försterteiche (U.H. 2024, 2 E. westl. Teich Waldböschung) / 4018.11 **Asemissen**, Wald am Sportplatz (U.H. 2024, 60 E. Stammfuß v. Eichen u. Buchen) / 4018.13 **Oerlinghausen**, Hermannstr. (U.H. 2022, 2–5 E. Wegböschung) / 4018.14 Oerlinghausen-Währentrup, Süd-Aufstieg z. Münterburg (U.H. 2024, 11 E. saure lichte Böschung m. *Calluna vulgaris*) / 4018.32 **Lage**-Stapelage, Hörster Bach (U.H. 2021, 50–100 E. Sukzessionsgehölz an Teichanlage) / 4019.12 **Detmold**-Berlebeck, W Stemberg (U.H. 2022, 6 E. saure Böschung) / 4019.23 **Horn**, Knieberg Wasserbehälter (U.H. 2022, 26–50 E. luftfeuchtes Kerbtal) / 4019.33 **Detmold**, N u. O-Hang Grotenburg (U.H. 2024, 37 E. an kl. Böschungskante m. *Vaccinium myrtillus*) / 4021.23 **Lügde**, Mühlenberg, Hang neben tiefem Graben (U.H. 2024, 13 E. MK) / 4119.11 **Detmold**-Berlebeck, Hangstein (U.H. 2022, 19 E. sandige Böschung Fichtenkalamitätsfläche) / 4119.41 **Veldrom**, Schnatweg, W-Hang Egge (U.H. 2023, >500 E. Wegböschungen, Hauptvorkommen im Kr. Lippe) / 4219.42 **Altenbeken**-Buke, NRW, Kr. Paderborn, Eggekammweg, (U.H. 2023, 2 m² zw. abgestorbenen Fichten).

Bemerkungen: Keineswegs mehr so häufig, wie die Verbreitungskarte (vergl. Haeupler et al. 2003) für das UG noch nahelegt; vor allem auf den sauren Waldböden entlang der niederschlagsreichen Höhen von Teutoburger Wald und Eggekamm.

Luzula sylvatica ssp. *sylvatica*
Wald-Hainsimse



Fundorte: 3820.24 **Rinteln**-Wennenkamp, Nieders., LKr. Schaumburg, (U.H. 2022, >100 m² mehrf. luftfeuchte Hanglage Buchenw.) / 3820.42 Rinteln-Wennenkamp, Nieders., LKr. Schaumburg, Rumbecker Berg (U.H. 2024, 1 m²) / 3820.44 **Extertal**, Hohenröden (U.H. 2024, 5 m²) / 3820.44 Extertal, Uffoburg (U.H. 2022, >100 m²) / 3821.13 **Rinteln**-Hohenrode, Nieders., LKr. Schaumburg (U.H. 2024, 5 m² Wegböschung) / 3921.13 S **Extertal**-Reine, Straßenböschung z. Wald/Hummerbruchtal (U.H. 2024, 2–5 m²) / 4019.33 **Detmold**, N-Hang Grotenburg, Lindenallee (U.H. 2024, 2–5 m² an Gerinne) /

4020.42 **Schieder**, Kamerun (U.H. 2024, > 5 m² quellfeuchter Hang) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., S-Hang Schellenberg (U.H. 2024, 6 m² Böschung) / 4119.11 **Detmold** Berlebeck, Hellberg (U.H. 2022, 50–100 E. oberer Hangweg, Buchenw.) / 4119.13 Detmold-Gauseköte (U.H. 2024, 6–25 m² Hanganriss) / 4122.31 N **Bödexen**, NRW, Kr. Höxter, S-Hang Köterberg (U.H. 2024, 5 m² Böschung).

Lycopodium clavatum
Kolben-Bärlapp

Fundorte: 4119.23 **Horn**, Am halben Stunds Bann – Egge (Altangabe M.H. 2013 > 100 Sporenträger, U.H. 2019 „durch Sukzession abnehmend" konnte 2024 von H.M.B., U.H., G.K., P.K. nicht mehr bestätigt werden. Der ehemalige FO – jetzt in einer Kalamitätsfläche – ist überwuchert.) / 4021.34 **Lügde**, Schwalenberger Wald, Mörth (Altangabe U.H. 2016/17 mit ~2 m² an ausgehobenem sauren Stillgewäser konnte 2024 von H.M.B., U.H., G.K., P.K. nurmehr mit einer fingerlangen Pflanze bestätigt werden. Es ist das letzte bekannte, höchst gefährdete E. im ganzen Kreis Lippe.).
Bemerkung: Die Art ist im Kr. Lippe akut vom Aussterben bedroht!

Maianthemum bifolium
Zweiblättr. Schattenblume
abseits der häufigen Vorkommen

Fundorte: 3820.13 **Stemmen**, Wesertal, Ranzenberg (U.H. 2022, 2 m² Eichen-Birkenw. auf Eiszeitgeschiebe) / 3918.24 **Bad-Salzuflen**-Retzen (U.H. 2022, 10 m² Waldrand unter Eichen).

Malus sylvestris s. l.
Wilder Apfel i. w. S.
nicht genetisch getestete, rein morphologisch det. Funde

Fundorte: 3920.23 **Extertal**-Nalhof, Steilwand d. NSG „Jürgensberg" (U.H. 2023, von den wenigen Exemplaren 1 E. durch massive Hangsicherungsmaßnahmen vernichtet.) / 3820.44 Extertal, Hohenröden (U.H. 2024, 1 E., 1 m hohe Jungpflanze, verbissen u. mehrtriebig) / 4019.31 **Detmold**-Hiddesen, (U.H. 2022, 1 E. ca. 12 m hoch, Waldrand, MK) / 4021.31 **Schieder**-Glashütte, Klingenbachtal (U.H. 2024, 7 E. am Weg, wahrscheinl. gepflanzt) / 4119.21 **Horn-Bad Meinberg**, westl. Bellenberg (U.H. 2022, 1 E. Waldrand, MK) / 4119.31 **Schlangen**-Oesterholz, Kl. Mittelberg-Bauernkämpen (U.H. 2022, 1 E. Waldrand zu Weide, KK) / 4119.32 **Kohlstädt**, Triftenweg n. Veldrom (U.H. 2023, zwei Stellen: 1 E. u. 3 E. in aufgeforstetem Kamp, bedrängt) / 4119.41 **Veldrom**, Hohlesteinweg (U.H. 2023, 1 E. KK).
Bemerkung: Vergl. Hoffmann, U. (2018).

Malva alcea
Siegmarswurz

Fundort: 4119.242 **Horn-Bad Meinberg**, Bellenberg (U.H. 2021, 1 E. Bodendeponie).

Malva neglecta
Weg-Malve
Gefährdeter Vertreter historischer Dorfflora

Fundorte: 3819.41 **Kalletal**-Bentrup, Zum Königsborn Nr.16 u. Nr.17 (U.H. 2025, 20–30 E. an Trauf zweier Wirtschaftsgebäude) / 3819.42 Kalletal-Langenholzhausen, Kirche (U.H. 2024, 1 E. Dachtrauf) / 3819.42 Kalletal-Langenholzhausen, Kirchhof (U.H. 2024, 2 E. Stammfuß Ahorn) / 3819.42 Kalletal-Langenholzhausen, Ecke Langenholzh.Str./ Hauptstr. (U.H. 2024, 4 E. Baumscheibe) / 3820.13 **Kloster Möllenbeck**, LKr. Schaumburg, Nieders. (U.H. 2024, 6–25 E. Mauerfuß Kirche) / 3820.33 **Kalletal**-Heidelbeck, Alter Postweg 1 (U.H. 2024, 30–50 E. unbef. Wegstreifen vor verfallenem Haus) / 3918.23 **Bad Salzuflen**-Ehrsen (U.H. 2024, 11 E. Mauerfuß Scheune) / 3918.41 Bad Salzuflen-Gut Hölsen (U.H. 2023, 14 E. Trauf eines Wirtschaftsgebäudes) / 3919.244 **Dörentrup**-Homeien (U.H. 2024, 1 m² Hühnerauslauf).

Malva sylvestris
Wilde Malve
ein typischer Vertreter historischer Dorfflora

Fundorte: 3918.12 **Bad Salzuflen**, Bhf. (U.H. 2023, 6 E. Hecke am Parkplatz) / 3918.324 **Lage**-Heipke, (U.H. 2021, 3 E. Bodendeponie).

Melica nutans
Nickendes Perlgras

Fundorte: 4119.11 **Detmold**-Berlebeck, SO-Hang Hohe Warte (U.H. 2023, 2–5 blüh. E., S-expon. Waldrandböschung direkt oberh. Bebauung) / 4222.13 **Höxter**, NSG „Ziegenberg" (U.H. 2023, wenige Pflanzen in 2–3 Gruppen, Buchenw., MK).

Mercurialis annua
Einjähriges Bingelkraut

Fundorte: 3919.32 **Lemgo**, Neue Grabenstr. (H.S. 2023, 1 E. an Hauswand) / 3919.32 Lemgo, Leopoldstr. 33 (U.H. 2025, 2–5 E. Vorgarten).

Misopates orontium
Acker-Löwenmaul

Fundort: 3919.22 **Kalletal**, SW Waterloo (U.H. 2022, 21 E. Extensivacker m. lückiger Blühsaat).

Myosotis discolor
Buntes Vergissmeinnicht

Fundorte: 3918.23 **Bad Salzuflen**-Retzen, Damm Hochwasserrückhaltebecken an L 712 (U.H. 2023, > 100 E. lückiges Grünland) / 4018.22 **Lage**, Triftenstr. am Raiffeisenmarkt (U.H. 2022, > 100 E. lückiges Gewerbegrün sandiger Böden).

Myosotis ramosissima
Raues Vergissmeinnicht

Fundorte: 3918.43 **Bad Salzuflen**-Sylbach, Sylbacher Str. (U.H. 2022, 26–50 E. Feinschotterweg) / 4020.44 **Schieder**, Bhf. (U.H. 2023, 51–100 E. Schotterflächen, lückiger Magerrasen).

Myosurus minimus
Mäuseschwänzchen

Fundort: 3819.11 **Vlotho**-Uffeln (U.H. 2024, > 100 E. Offenböden einer Weidezufahrt).

Bemerkungen: Ephemere Art offener, feuchter Böden; Mehrzahl der FO vor 2021 durch Überwachsen verschwunden.
Vergl. Jüngst (1869) „Auf Äckern und Triften mit Lehm- und Sandboden durch das ganze Gebiet verbreitet, indem er truppweise fast überall vorkommt".

Myrrhis odorata
Süßdolde
Kulturrelikt bäuerlicher Garten- u. Anbautradition

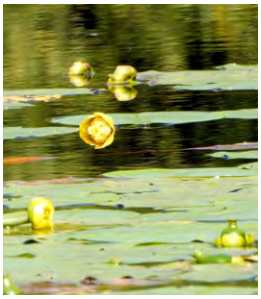
Fundorte: 3819.32 **Kalletal**-Bentorf (U.H. 2024, 1 E. Hohlwegsaum) / 3819.43 Kalletal-Hohenhausen, Diekbrede 2 (U.H. 2024, 2 Horste, Uferböschung Westerkalle) / 3919.12 **Lemgo**-Kirchheide, Wurmstal (U.H. 2023, 3 E. Bachufer in ehem. Weide) / 4019.33 **Detmold**-Berlebeck, Hahnberg (S.H. 2023, 7 E. Gehölzsaum zu Grünland) / 4019.33 Detmold N-Hang Grotenburg, Maiweg (U.H. 2024, > 100 E. Böschungshang) / 4019.33 Detmold-Schling, Denkmalstr./Hellberg (S.H. 2023 1 E.).
Bemerkung: Dank der Konkurrenzstärke und Mahdverträglichkeit noch immer ein typischer Vertreter lippischer Dorfflora.

Nardus stricta
Borstgras

Fundorte: 3820.12 **Extertal** W Bent (U.H. 2022, 74 E.) / 3820.12 Extertal Teufelskämpen (U.H. 2022, 2 E. Saum) / 3820.42 Extertal, NO Nösingfeld (U.H. 2022, 1 E. saurer Waldrand) / 3921.212 **Aerzen**-Dehrenberg, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, (U.H. 2024, vereinzelt, S-exp. Waldrand) / 4121.24 NO **Lügde**-Niese (U.H. 2021, 8 E. saurer Waldsaum).

Nuphar lutea
Teichrose

Fundorte: 4020.43 **Wöbbel**, Emmer W Steinheimer Holz (S.H. konstanter Bestand seit 1989, U.H. 2021, ~ 40 m²) / 4021.14 **Lügde**, Pyrmonter Wiesen (H.S. 2012, 15 m² Emmer).
Bemerkungen: Das Indigenat der Art ist trotz historischer Angaben ungeklärt: Vergl. Sonnenburg, H. (2013) „Die Südostgrenze der Verbreitungsgrenze dieser hauptsächlich im Tiefland verbreiteten



Art zieht sich durch unseren Raum. Die Art wird bereits von Weerth (1860 zit. in Meier-Böke 1978) für die Emmer bei Schieder und von dort abwärts sowie für Pyrmont in der Emmer nahe dem Bahnhof angegeben (s. auch Menke 1840). Dennoch bleibt unklar, ob es sich bei de[n] aktuellen [Beständen] […] um [autochthone Vorkommen] handelt oder die Art angesalbt wurde. [Zumindest] der [eine] Fundort liegt bereits im strömungsgeminderten Einflussbereich des Pyrmonter Stauwehres und ist insofern als anthropogen begünstigt anzusehen. Ähnliches ist von den historischen Vorkommen anzunehmen" (Sonnenburg, H. 2013).

Oenanthe aquatica
Gr. Wasserfenchel

Fundorte: 4018.24 **Detmold**-Nienhagen, W L 945 am Windrad (U.H. 2021, > 100 m² Stillgewässer i. Mergelkuhle) / 4120.11 **Bad Meinberg** NSG „Norderteich" (U.H. 2022, 26–50 E. blühend u. fruchtend, Schlammböden).
Bemerkungen: Letzter Nachweis am Norderteich: Brenning 1961 „ganz vereinzelt" in: Meier-Böke (1978).
Haben etwa Altbestände die Zeiten unbemerkt im Röhricht überlebt? Da *Oenanthe aquatica* eine Diasporenbank bildet, wäre auch nach Auslaufen des Teiches ein Wiedererstehen aus dem Samenreservoir des Bodens denkbar.

Omalotheca sylvatica
Wald-Ruhrkraut
syn. *Gnaphalium sylvaticum*

Fundorte: 4017.242 **Leopoldshöhe**, Freesenberg (U.H. 2021, 1 E. Abtragungsfl. in Magerwiese) / 4119.23 **Horn**, Egge-Hang oberh. Altenbeker Str. (U.H. 2024, 17 E.).

Onopordum acanthium
Eselsdistel
verwilderte Gartenpflanze

Fundorte: 3819.44 **Hohenhausen**, Rafeld (U.H. 2022, 2 E. Gartengrenze zu Feld) / 3820.13 **Kalletal**-Stemmen, Weserstr. (U.H. 2022, 1 E. Mauerfuß) / 3920.232 **Extertal**-Bösingfeld, Fahrenplatz (U.H. 2021, 14 E. Ruderalfläche) / 3920.23 Extertal-Asmissen (U.H. 2022, 18 E. Gartenflüchtlinge) / 4119.21 **Horn**, Wallstr. (S.H., U.H. 2023, 2–5 E. Ruderalfläche Innenstadt).

Orchis purpurea
Purpur-Knabenkraut

Fundort: 3921.43 **Pyrmont**, Nieders., Schellenberg (U.H. 2024, 3 E. Buchenw., Böschung MK).

Ornithogalum umbellatum agg.
Artengr. Dolden-Milchstern
verwilderte Gartenpflanze

Fundorte: 3819.11 **Vlotho**-Uffeln, NRW, Kr. Herford, Buhn (U.H. 2024, > 10.000 E. Weserhochufer als Anschwemmkante bei Hochwasser!) / 3820.12 **Rinteln**, Nieders., LKr. Schaumburg, (U.H. 2024, > 100 E. mit *Gagea villosa* u. *Allium vineale*, Wallanlagen) / 3919.33 **Lemgo**-Hörstmar, Linnebach (U.H. 2024, > 100 E. Auwald) / 4018.12 **Oerlinghausen**, Mackenbruch, Holzkampbach (U.H. 2022, 50–100 E.) / 4020.34 **Blomberg**-Tintrup (U.H. 2023, 4 Horste gartenah) / 4020.44 **Schieder**, NO Noltehof, oberh. Bahn (U.H. 2023, 15 Horste, z. T. blühend, unbef. Weg an Hecke) / 4119.33 **Schlangen**-Emkental (U.H. 2024, ~ 20 Horste).

Orobanche hederae
Efeu-Sommerwurz
adventiv

Fundort: 4018.24 **Detmold**-Pivitsheide, Rilkestr. (U.H. 2021, 395 E. auf efeubew. Wall unter ca. 200 J. alten, mächtigen Eichen.).
Bemerkung: Wahrscheinlich bei Efeubepflanzung m. Baumschulmaterial eingetragen.

Papaver argemone
Sand-Mohn

Fundort: 3918.12 **Bad Salzuflen**, Bhf. stillgelegter Bahnsteig 2 (U.H. 2023, 50–100 E. Pflasterritzen).

Parietaria officinalis
Aufrechtes Glaskraut

Fundort: 4022.32 **Brevörde**, Nieders., LKr. Holzminden, Brevörder Bachtal (U.H. 2024, 11 Horste in *Prunus avium* – Jungholzpflanzung mit *Urtica dioica*).

Paulownia tomentosa
Blauglockenbaum
NEO Heimat: Ostasien

Fundorte: 3817.44 **Herford**, Bhf.(S.H. 2022–2024, 1 E., Stockausschlag Gleise 1/2) / 3918.23 **Bad Salzuflen**-Schötmar, Bhf. Ladestraße (U.H. 2023, 1 E., ca. 1 m hoher Jungbaum in Sukzessionsgehölzen).
Bemerkungen: Wie beobachtet, wird die Paulownie neuerdings als schnellwüchsiger „Klimabaum" in Baumärkten u. Baumschulen beworben und verkauft. Laut Landwirtschaftskammer NRW steht die Art, die aufgrund milder Winterverläufe zu Verwilderungen neigt, seit 1. Januar 2022 auf der Negativliste und darf als EU-geförderte GAP-Maßnahme nicht mehr in Agroforsten gepflanzt werden. Vergl. auch Dörken et al. (2023).

Phyteuma nigrum
Schwarze Teufelskralle

Fundort: 3922.33 **Welsede**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Hohe Stolle (U.H. 2024, O-Seite, 26–50 E. Buchenw.).

Phytolacca esculenta
Asiatische Kermesbeere
NEO, verwilderte Gartenpflanze

Fundorte: 4018.41 **Pivitsheide** v. L., Lange Grund, (S.H. 2024, 36 blüh. E. Sukzession auf geräumtem Nadelwald) / 4019.32 **Detmold**, Innenstadt (S.H. seit ca. 1986, Hinterhöfe, Vorgärten, Mauerfüße) / 4019.34 Detmold, Spork-Eichholz, Alter Weg (S.H. 2024, 1 E. in Vorgarten).

Plantago coronopus
Krähenfuß-Wegerich
NEO, Heimat: Küsten-Salzwiesen

Fundorte: 3820.13 **Kalletal**, Elfenborn B 238 (U.H. 2022, 6–25 E. Straßenrand) / 3820.33 Kalletal-Asendorf (U.H. 2024, 1 E. Siedlungsstraße) / 3919.32 **Lemgo**, Rintelner Str./Torkamp (U.H. 2022, 51–100 E. Verkehrs-Mittelinsel) / 4018.14 **Oerlinghausen**-Helpup, B 66 (U.H. 2024, > 25 E. Straßengrün) / 4019.32 **Detmold** Innenstadt, Bruchmauerstr. 46 (S.H. seit 2001, jahrweise > 100 E. in Straßenpflaster.) / 4222.12 **Höxter**, Wohnmobilstellplatz an Weserbrücke (U.H. 2024, ~ 20 E.).

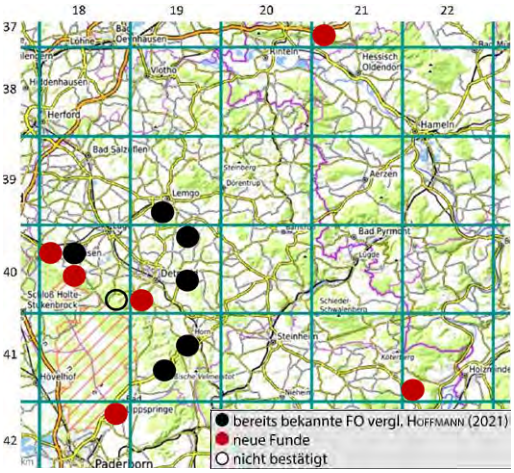
Polygala serpyllifolia
Quendel-Kreuzblümchen

Fundort: 4119.233 **Horn**, Am halben Stunds Bann, Egge (Altangabe M.H. 2013, insg. 108 E. konnte 2024 v. H.M.B., U.H., G.K., P.K. nur noch mit ca. 20 E. bestätigt werden).
Bemerkung: Das Umfeld hat sich grundlegend geändert: Fichtenforste sind Kalamitätsflächen mit überschießender Sukzession gewichen.

Polygonatum multiflorum
Vielblütige Weißwurz

Fundorte: 3819.44 **Hohenhausen**, Rafelder Berg (U.H. 2022, 1–5 m² Gehölz in Hohlweg) / 3920.14/23 **Extertal**-Asmissen, oberes u. unteres Beeketal (U.H. 2022, > 100 E. Eichenauw.).

Polypodium interjectum
Gesägter Tüpfelfarn



Fundorte: 3721.33 **Rinteln**-Schaumburg, Nieders., LKr. Schaumburg, Süntel, „Wolfsschlucht" unterh. d. Paschenburg (U.H. 2024, > 50–100 E. locker verteilt, N-expon. Schluchthang), 4018.13 **Oerlinghausen**-Oetenhausen (U.H. 2021, 2–5 m² Mauerkrone Kalkstein-Gutsmauer) / 4018.32 **Lage**-Hörste, bei Kirche (U.H. 2021, 25 m Mauerkrone, Kalk-Stützmauer) / 4019.33 **Detmold**-Heiligenkirchen, Kirchmauer (U.H. 2021, 2–5 m² Kalkmauer zus. m. *Polypodium vulgare*) / 4122.33 **Höxter**-Brenkhausen, NRW (U.H. 2021, 26–50 m² Mauerkrone Kloster-Umfassungsmauer) / 4218.22 **Bad Lippspringe**, NRW, Kr. Paderborn, Brücke Lange Str. (U.H. 2024, 2–5 m² Kalkmauer zum Quellbach u. Brücke).
Bemerkung: Vergl. Seraphim, E. TH. (1985).

Polypodium vulgare s. str.
Gew. Tüpfelfarn

Fundorte auf Bäumen u. Sträuchern: 3819.41 **Kalletal**-Dalbke B 238 am Westerkalle (U.H. 2024, kl. Gruppen auf Erlen in luftfeuchter Lage am Bach und 2–5 m² auf Mauerkrone ebenda) / 3821.33 **Aerzen**-Währendahl, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, (U.H. 2024, 2 m² Wurzelteller Buche) / 3919.33 **Lemgo**-Hörstmar (U.H. 2024, 2–5 E. auf umgestürztem Baum, Auwald Linnebach) / 3920.32 **Extertal**-Linderhofe, S-Hang Dörenberg (U.H. 2024, 1 E. Moospolster an Fichtenwurzel) / 4019.33 **Detmold**-Hiddesen, N-Hang Grotenburg (U.H. 2024, 30 E. an Baumstumpf u. Böschung).
Terrestrische Vorkommen: 3819.24 N **Langenholzhausen**, westl. Kirchberg (U.H. 2022, 2–5 E. Böschungsanriss) / 4117.24 **Schloß Holte-Stukenbrock**, Unteres Furlbachtal (U.H. 2024, mehrf. insg. ~ 15 m² Hangschultern).
Fundorte auf Sandstein-Mauern:
3918.23 **Bad Salzuflen**-Schötmar, Funeke-Frdhf. (U.H. 2024, 1 E.) / 3918.42 **Lemgo**-Lieme, Bega-Bücke zu. ehem. E. Kämpfer-Grundstück (U.H. 2024, 25–50 E.) / 3918.44 **Lage**-Hardissen Ortseingang (U.H. 2024, > 100 E. Umfriedungsmauer) / 3919.22 **Kalletal**-Niedermeien (U.H. 2024, 2–5 E.) / 3921.23 **Schloss Schwöbber**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2024, 26–50 E. Sandsteinmauern) / 4018.14 **Oerlinghausen**-Währentrup (U.H. 2024, 26–50 m² Gutsmauer) / 4019.21 **Lemgo**-Oberwiembeck (U.H. 2022, 10 m² Mauerkrone Sandstein) / 4119.11 **Detmold**-Berlebeck, Pulverweg (U.H. 2024, 2–5 m² Sandstein-Mauern).

Polystichum aculeatum
Dorniger Schildfarn

Fundorte: 3720.34 W **Rinteln**, Todenmann, Nieders., LKr. Schaumburg (U.H. 2024, 1 E. Wegrand Wesergebirge) / 3919.42 **Lemgo**, Rieperberg, Zur Maibolte (U.H. 2023, 1 E. Böschungsanriss) / 4018.32 **Lage**-Hörste, Panoramaweg (C.S. 2023, 1 E. Böschungsanriss KK) / 4021.22 **Bad Pyrmont**, Nieders., Schellenberg (U.H. 1 E. Steinbruch MK) / 4119.33 **Kohlstädt**, Triftenweg nach Veldrom (U.H. 2023, 1 E. Böschung Hohlweg, KK).

Potamogeton crispus
Krauses Laichkraut

Fundort: 4120.11 **Bad Meinberg** NSG„Norderteich" (U.H. 2024, einzelne Bruchstücke, Anschwemmungen im Uferbereich, Erstnachweis am Teich).

Potamogeton pectinatus
Kamm-Laichkraut

Fundort: 4120.11 **Bad Meinberg** NSG „Norderteich" (U.H. 2023/24, > 50 m² Anschwemmungen im Uferbereich).
Bemerkung: Vergl. Wessel (1874).

***Potentilla argentea* s. str.**
Silber-Fingerkraut

Fundorte: 3919.42 **Dörentrup**, Neuenkamp (U.H. 2021, 26–50 E. Asphaltrisse) / 4017.21 **Bielefeld**, Detmolder Str. (U.H. 2022, > 100 E. Mittelstreifen) / 4018.24 **Detmold**-Nienhagen, Frdh. (U.H. 2021, 15 E. Mauerkrone) / 4018.32 **Oerlinghausen**, Flugpl. (U.H. 2022, > 5 m² lückige Sandmagerrasen).

Potentilla erecta* ssp. *erecta
Blutwurz

Fundort: 4019.33 **Detmold** Hiddesen, Scherenbusch (S.H. 2024, zahlreich, Graben am Altenheim).

Potentilla neumanniana
Frühlings-Fingerkraut

Fundorte: 4020.34 **Blomberg**-Tintrup (U.H. 2023, 1 m² Scherrasen Straßenrand) / 4121.24 **Lügde** Ortslage Köterberg (U.H. 2021, 2–5 m² Scherrasen).

Potentilla recta
Aufrechtes Fingerkraut
NEO

Fundorte: 3819.44 **Hohenhausen**, Rafelder Berg (U.H. 2022, 2 E. Schotterfläche Windrad, Einsaat?) / 3820.42 **Extertal**, Rott (U.H. 2023, 56 E. Mauerkrone Bruchsteinmauer) / 3918.42 **Bad Salzuflen**-Retzen, Ückermannsmühle (U.H. 2023, 1 E. Straßenrand) / 4219.42 **Altenbeken**-Buke, Kr. Paderborn, Egge nahe B 64 (U.H. 2023, 1 E. Wegrand unter Fichten).

Potentilla sterilis
Erdbeer-Fingerkraut

Fundorte: 3819.24 **Langenholzhausen**, westl. Kirchberg (U.H. 2022, insg. 2–5 m², mehrf. an Böschungsanrissen). 3921.43 **Bad Pyrmont**, Nieders., unterh. Schellenberg (U.H. 2024, hfg. kl. patches, Wegböschungen, MK) / 4019.34 **Detmold**-Remmighausen Sporker Str. (S.H. 2023/24, 1–5 m² Siedlungsgrün) / 4120.33 **Sandebeck**, Kr. Höxter, Hömerberg (U.H. 2022, 2–5 m², Kalk-Magerrasen/ Heckensaum) / 4121,24 **Lügde**-Niese, Kirche (U.H. 2021, 5 m² an Stützmauer u. Scherrasen) / 4221.22 **Höxter**-Lütmarsen, NRW, Heiligenberg (U.H. 2024, 2–5 m² Wegböschung MK).

Primula veris
Echte Wiesen-Schlüsselblume

Fundorte: 3721.312 **Rinteln**-Schaumburg, Nieders., LKr. Schaumburg, Süntel, Wolfsschlucht unterh. d. Paschenburg (U.H. 2024, > 100 E. grusige Hänge) / 3820.24 SO Rinteln, Hohenrode, Nieders., LKr. Schaumburg (U.H. 2022, 50–100 E., SMK Burghügel) / 4019.34 **Detmold** Remmighausen Sporker Str. (S.H. 2024, in Rasenböschung) / 4021.41 **Bad Pyrmont**-Großenberg, Grenze Nieders./NRW (U.H. 2024, > 100 E., Grünland MK) / 4119.11 **Detmold**-Berlebeck, Hahnberg (S.H. 2023, 6 E. Gehölzstreifen, MK).

Prunus cerasifera
Kirsch-Pflaume
NEO, verwildernde Kulturpflanze

Fundorte: 4019.34 **Detmold** Spork-Eichholz Kröppelfeld (S.H. 2024, wohl ausgehend v. Johannettental vielf. auf Brachen, in Feldhecken zoochor eingetragen, gelb- u. rotfrüchtig).
Bemerkung: Hier wie anderswo weiter in Ausbreitung.

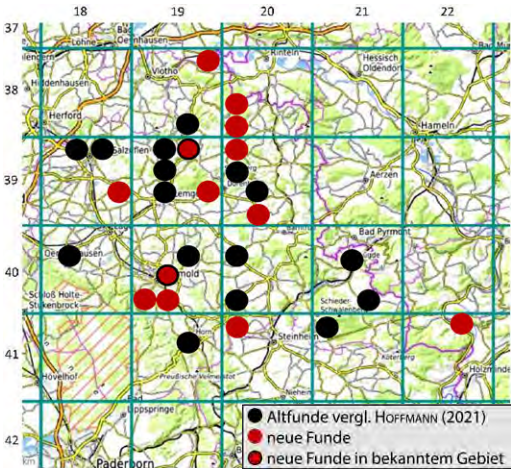
Prunus laurocerasus
Kirschlorbeer
Garten-Heckenpflanze mit Ausbreitungstendenz

Fundort: 4018.41 **Pivitsheide** v. L. Lange Grund, Sukzession auf geräumtem Nadelwald (S.H. 2024, 17 E.).

Prunus mahaleb
Steinweichsel
NEO, verwilderndes Gartengehölz

Fundorte: 4019.32 **Detmold**, Spork-Eichholz (S.H. 2024, zahlr. Bahndamm) / 4019.32 Detmold, Innenstadt, Paulinenstr./Wiesenstr. (S.H. 2024, einzelne an Bahnböschungen) / 4019.34 Detmold, Spork-Eichholz Friedhof (S.H. 2022–2024, 1 E, Jungpflanze, Samen ornithochor (von Vögeln) eingetragen).

Pseudofumaria lutea
Gelber Lerchensporn
historische Zierpflanze, Heimat: Südalpen.
Relikte an Mauern der Dörfer und historischer Stadtkerne



Fundorte: 3819.22 **Veltheim**, NRW, Kr. Minden-Lübbecke (U.H. 2022, 1 E. Kirchhofmauer) / 3820.31 **Kalletal**-Heidelbeck, Hohlenweghof (U.H. 2023, 25–50 E. Fassadenfuß) / 3820.333 Kalletal-Asendorf, Triftenweg (U.H. 2024, 2 E. Gartengrenze m. Bruchsteinen) / 3918.42 **Lemgo**-Lieme, Bielef. Str./Twete (U.H. 2024, < 1 m² Fassadenfuß, 14.11.2024 reich blühend) / 3919.21 **Kalletal**, Bavenhausen, Bavenhauser Str. (U.H. 2024, versteckt an Ziegelmauer u. Fassadenfuß Scheune) / 3919.42 **Dörentrup**-Hillentrup, Kampstr. (U.H. 2021, 2 E. Mauerfuß Garten) / 3920.113 **Lüdenhausen**, Am Anger Nr. 5 (U.H. 2024, ~ 50 E. Fassadenfuß) / 3920.113 Lüdenhausen, Bösingfelder Str. 9 (U.H. 2024, 4 E. Sandsteinmauer) / 3920.34 **Dörentrup**-Humfeld, Untere Dorfstr. (U.H. 2023, 6–25 E. Sandsteinmauer Gehöft) / 4019.32 **Detmold**, Seminarstr. (U.H. 2024, 25 E. zw. zwei Gebäuden) / 4019.33 Detmold-Heiligenkirchen, altes Villenviertel Büchenberg (U.H. 2021, 26 E. an Mauern) / 4019.34 Detmold-Heiligenkirchen, SO Ortsteingang (U.H.2024, 6–25 E. Stützmauer an Haus) / 4120.11 **Horn-Bad Meinberg**, Billerbeck, Haseloh, Hof Kuhlmann (U.H. 2023, 10 E. Mauerreste im Garten) / 4122.21 **Heinsen**, Nieders, LKr. Holzminden (U.H. 2023, < 1 m² Ecke Hauptstr./ Mittelstr. Fassadenfuß, Pflasterritzen).

Pulmonaria obscura
Dunkles Lungenkraut

Fundorte: 3919.12 **Lemgo**-Domäne Breda, Grund (U.H. 2023, > 100 E. frisch-feuchte Böden, Eichenw.) / 3919.24 Lemgo, oberes Maiboltetal (U.H. 2023, ~ 20 m² frisch-feuchte Böden, Laubw.).

Pyrola minor
Kl. Wintergrün

Fundort: 4119.23 **Horn**, Altenbeker Str., NW-expon. Hangböschung (P.K., G.K., H.-M.B. 2024, 1–5 m², Vorkommen v. Entdeckern bestätigt).

Pyrola rotundifolia ssp. *rotundifolia*
Rundblättriges Wintergrün

Fundort: 3920.42 **Alverdissen**, Saalberg (U.H. 2021, 3 m² unter Sträuchern im östl. Randbereich des MK-Steinbruchs).

Bemerkung: Kommt im Kreis Lippe in einem weiteren MK-Steinbruch vor, dort vergesellschaftet mit *Epipactis purpurata*.

Ranunculus circinatus
Spreizender Wasserhahnenfuß

Fundorte: 3820.11 **Stemmen** Weser, Ostenuther Kiesabgrabung (U.H. 2023, 2–5 E. Uferanschwemmung) / 4021.31 **Schieder**, Ablauf an Staudamm (U.H. 2021, < 1 m² strömungsberuhigter Bereich).

Ranunculus lanuginosus
Wolliger Hahnenfuß

Fundort: 3820.31 **Extertal**-Laßbruch b. Kükenbruch (H.S. 2023, 26–50 blüh. Spr. Uferbereich Lasbach).

Ranunculus peltatus s. l.
Schild-Wasserhahnenfuß i. w. S.

Fundort: 4120.11 **Bad Meinberg**, NSG „Norderteich" (U.H. 2023, < 1 m² Uferbereich am Staudamm, hier Erstnachweis).

Ranunculus sceleratus
Gift-Hahnenfuß

Fundort: 4120.12 **Bad Meinberg**, NSG „Norderteich" (U.H. 2022, 50–100 E. Schlammfluren d. ausgelaufenen Teiches) Altangabe Rodewald 1953 „in einem Kolk" in: Meier-Böke (1978).

Ranunculus trichophyllus agg.
Artengr. Haarblättriger Wasserhahnenfuß

Fundort: 4020.44 **Schieder**, Emmer am Pegel Nessenberg (U.H. 2021, 5 m², mehrf. kl. Gruppen).

Rhamnus cathartica
Purgier-Kreuzdorn

Fundorte: 4019.34 **Detmold** Spork-Eichholz, Gustav-Mesch-Weg (S.H. 2023 u. zuvor, 1 altes E., 1 junges E. in *Sorbus*-Reihe) / 4019.34 Detmold Hornoldendorf, Wiembecke-Hang (S.H. 2024, 2 E. Waldrand).

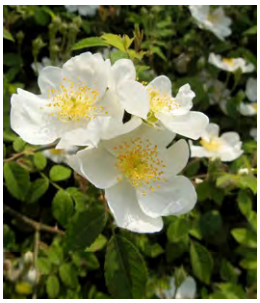
Ribes nigrum
Schwarze Johannisbeere

Fundort: 3818.43 **Bad Salzuflen**, NSG/FFH „Salzetal" (U.H. 2023, 1–5 m² Erlenbruch am Rand d. Salzwiese).

Rorippa amphibia
Wasser-Sumpfkresse

Fundort: 3919.32 **Lemgo**, Pagenhelle (U.H. 2022, 2–5 E. Schlammufer nach Begaregulierung).

Rosa arvensis
Kriechende Rose



Fundorte: 3819.43 **Hohenhausen**, westl. Hangfuß Wihupsberg (U.H. 2024, 3 m² Böschung am Forstweg, MK) / 4019.33 **Detmold**, Westf. Freilichtmuseum Eingangsbereich am Teich (M.R. Jahr?, 1 E. gepflanzt, mündl. Mitt. A. Sternschulte) / 4019.34 Detmold-Hornoldendorf, Schneiderberg (U.H. 2022, 2 m² Feldgehölz, MK, MSTR).

Rosa tomentosa agg.
Artengr. Filz-Rose

Fundorte: 3919.24 **Dörentrup**-Homeien, südl. Hohlweg (U.H. 2023, 4 E. am Weidezaun) / 3920.24 **Extertal**, Hohe Asch (U.H. 2022, 12 E. Feldhecken an Terrassenkanten, SMK) / 3920.44 Extertal,

Rintelnscher Hagen b. Hohenröden (U.H. 2022, 1 E. Feldgehölz Wegrand) / 4019.32 **Detmold**, Im Rödlinghauser Felde (S.H. 2024, 1 E., seit 1992) / 4119.41 **Horn-Bad Meinberg**-Veldrom, Hohlesteinweg (U.H. 2023, 1 E. Saum, Plänerkalk).

Rostraria cristata
Echtes Büschelgras
NEO, Heimat östl. Mittelmeergebiet

Fundorte: 3919.23 **Lemgo**, Altstadt (H.S. 2023, > 1.000 E. Pflasterfugen an Hausmauern, an Bushaltestelle, Erstnachweis, t. Uwe Amarell, MSTR) / 3919.23 Lemgo, Altstadt (H.S. 2024. Die Individuenzahl deutlich geringer als 2023 und Teilbestände mögen ganz verschwunden sein. Die räumliche Ausdehnung scheint aber die von 2023 nicht zu unterschreiten).
Bemerkung: Vergl. Sonnenburg (2023).

Rubus armeniacus
Armenische Brombeere
NEO, verwilderte Kulturpflanze, invasiv

Bemerkungen: Artmerkmale: Vergl. Jansen & Gregor (2021): „Die Armenische Brombeere fällt durch ihre außergewöhnliche Robustheit auf. Die Schösslinge können daumendick werden. Charakteristisch sind die **rotkantigen, glänzenden Schösslinge** mit **an der Basis lebhaft roten Stacheln**, die großen, **unterseits weißfilzigen Blätter** mit lebend zuletzt konvexen, schlaffen Endblättchen und die **umfangreichen Blütenstände mit rosa Kronblättern**; […] neigt zur Massenentfaltung.“

Obwohl im Kreis Lippe wie anderswo inzwischen weit verbreitet, invasiv und zunehmend bedrohlich, wird *Rubus armeniacus* bisher nur auf der Grauen Liste potentiell invasiver Arten geführt. Mit überbordender Wuchskraft besiedelt die einst als Gartenpflanze gehandelte Armenische Brombeere aufgelassene, ungepflegte Grundstücke in Städten und Dörfern, begleitet Bahnanlagen und Fließgewässer und hat bereits erste Vorkommen in Wäldern gegründet. Die Art ist in der Lage, Flächen, kleinere Bäume und Gebäude mit undurchdringlichen Stacheldickichten zu überziehen. Allein mit Rückschnitt ist dem nicht beizukommen. Eine Höherstufung und Aufnahme in die Schwarze Liste invasiver Arten erscheint dringlich (S.H., U.H.)! Problematisch ist, dass den Mitarbeitern vor Ort vielfach die Artenkenntnis fehlt, um früh und schnell begrenzend einzuschreiten. Hier besteht dringender Handlungsbedarf!

Rumex aquaticus
Wasser-Ampfer

Fundorte: 4019.33 **Detmold**, Friedenstal (S.H. zuletzt 2017, 2 E. Weiden-Sukzession auf Sumpffläche) / 4120.12 **Bad Meinberg**, NSG „Norderteich“ (U.H. 2022, n.m.a.).
Bemerkung: Die Altangabe in Meier-Böke (1978) „NSG Norderteich (38/47)“ konnte nach Auslaufen des Teiches 2022 vor Ort überprüft werden, lässt sich aber nicht (mehr) bestätigen. Ein Herbarbeleg zu den Altangaben liegt nicht vor.

Rumex hydrolapathum
Fluss-Ampfer

Fundort: 4120.12 **Bad Meinberg**, NSG „Norderteich“ (U.H. 2022, insg. 10 E., wasserseits dem westl. u. östl. Schilfgürtel vorgelagert, konnten nach Auslaufen d. Teiches 2022 sicher bestimmt u. gezählt werden).
Bemerkung: Meier-Böke (1978) führt als Quellen an: Echterling 1846, Jüngst 1869, Wessel 1874, Meier-Böke Herbarbeleg von 1951, Brinkmann 1971.

Rumex maritimus
Strand-Ampfer

Fundort: 4120.12 **Bad Meinberg** NSG „Norderteich" (U.H. 2022, > 10.000 E. Schlammfluren d. ausgelaufenen Teiches).
Bemerkungen: Nach Meier-Böke (1978) notierte Echterling die Art für den Norderteich als handschriftlichen Nachtrag neuer Fundorte in einem Verzeichnis, das sich in der Landesbibliothek Detmold befindet. Als weitere Finder nennt M.-B. (1978) Pankoke (o. J.) und sich selbst für das Jahr 1953 und schließt 1961 mit Brenning als letztem Eintrag ab. Horstmann & Lienenbecker (2002) erwähnen die Art nicht.

Rumex thyrsiflorus
Rispen-Sauerampfer
NEO

Fundort: 3719.411 **Minden**, B 482 Hausberger Str. (U.H. 2022, > 100 E. ruderales Straßengrün an Porta-Enge zur Bahn hin).

Sanguisorba officinalis
Gr. Wiesenknopf

Fundorte: 3820.13 **Stemmen**, Weser, O Kindergarten (U.H. 2023, 26–50 m² in Pferdeweide und 6–25 E. an Graben) / 4122.44 **Holzminden**, Nieders., Rumohrtalstr. nach Silberborn (U.H. 2023, ~ 10 Horste, Grünland Talaue).

Sanicula europaea
Sanikel

Fundorte: 3918.43 **Lage**, Stadtwald (U.H. 2023, Wegsaum in lichtem Laubw.) / 3919.23 **Lemgo**, Försterteiche (U.H. 2024, 2–5 E. Waldsaum am mittl. Teich) / 3920.12 **Extertal**, oberes Almetal (U.H. 2022, 2 E. Bachböschung) / 4018.14 **Oerlinghausen**-Währentrup, Iberg (U.H. 2024, 19 E. MK).

Saxifraga tridactylites
Dreifinger-Steinbrech

Fundorte: 4019.32 **Detmold** am Schloss (S.H. 2023, 6–25 E. gepflasterte Zufahrt) / 4019.33 Detmold-Heiligenkirchen (U.H. 2024, 26–50 E. Feinschotter an Kirche) / 4120.11 **Bad Meinberg**-Billerbeck, Norderteichweg (U.H. 2023, > 100 E. Zufahrt Bauernhof).

Schoenoplectus lacustris
Gew. Teichbinse

Fundorte: 4018.24 **Detmold**-Nienhagen (U.H. 2021, 6–25 m² Mergelkuhle am Windrad); 4120.12 **Bad Meinberg**, NSG „Norderteich" (U.H. 2022/23, > 1000 E. nach Auslaufen d. Teiches auf Schlammflächen).
Bemerkungen: Vergl. Meier-Böke (1978) „Meier-Böke (Herbarblatt) 1949, 1953, Brinkmann 1970 „noch zahlreich"; letzter Nachweis Horstmann & Lienenbecker (2001).

***Scleranthus annuus* s. str.**
Einjähriger Knäuel

Fundorte: 4018.43 NO **Augustdorf**, Rand TÜP (U.H. 2021, 26–50 E. Sandweg) / 4119.42 **Horn**-Leopoldstal, Bhf. (U.H. 2024, 6–25 E. mit Sand als Baumaterial eingebracht).

Selinum carvifolia
Kümmel-Silge

Fundort: 4119.41 **Preußische Velmerstot**, Eggekamm, um Aussichtsturm (S.H. 2023, 50–100 E. Magerrasen).

Sherardia arvensis
Ackerröte

Fundorte: 3819.23 **Kalldorf**, Brunnenstr. (U.H. 2024, 2 m² Scherrasen) / 3918.11 **Bad Salzuflen**, Heinr.-Drake-Siedlung (U.H. 2023, < 1 m² Scherrasen).

Silphium perfoliatum
Durchwachsene Silphie
NEO 20. Jhd., Heimat: Ost-Amerika

Fundorte: 3918.23 **Bad Salzuflen**, Umweltzentrum „Heerser Mühle“ (U.H. 2023, > 100 E., als „Bienenweide“ ausgebrachte Pflanzen breiten sich in Hochstaudenfluren an der Werre unkontrolliert aus) / 3919.32 Lemgo-Altstadt, Umfeld Neue Torstr. (U.H. 2023, 51–100 E. an Mauerfuß, Hausmauern, verwilderte Gartenpflanzung in Ausbreitung. Problem: Rohböden d. angrenzenden renaturierten Bega-Aue bieten neuen Siedlungsraum!).
Bemerkung: Obwohl in Auen potentiell invasiv, wird die Art für Äcker als „Energiepflanze“ und „Bienenweide“ propagiert (vergl. Pressemeldung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen vom 01.08.2021).

Sisymbrium altissimum
Ungarische Rauke
NEO Heimat: Osteuropa, Westasien

Fundorte: 3820.14 **Rinteln**-Möllenbeck, Nieders., LKr. Schaumburg, Sandabgrabung Reese (U.H. 2021, 2–5 E.) / 4019.31 **Detmold**, Güterbhf. (U.H. 2023, 1 E. ruderaler Randbereich).

Solanum lycopersicum
Garten-Tomate
Kulturpflanze

Fundort: 3919.32 **Lemgo**, Bismarkstr. (U.H. 2021, 1 E. Rinnstein Hauptverkehrsstraße, hat es fast bis zur Reife geschafft).

Solidago virgaurea ssp. *virgaurea*
Gew. Goldrute

Fundorte: 3821.33 **Aerzen**-Posteholz, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Militärstr. (U.H. 2024, 2–5 E. Böschung) / 3921.22 **Hameln**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, S-Hang Riepen (U.H. 2024, 6–25 E. offene grusige Böschung).

Spergula arvensis ssp. *arvensis*
Acker-Spark

Fundorte: 4018.43 NO **Augustdorf**, Rand TÜP (U.H. 2021, 26–50 E. Sandweg) / 4119.23 **Horn**, Egge, Knieberg (U.H. 2024, > 100 E. offener Kammweg).

Spergula morisonii
Frühlings-Spark

Fundort: 3820.14 **Möllenbeck**, Nieders., LKr. Schaumburg, Sandabgrabung Reese (U.H. 2021, 26–50 E. Sandrohböden auf Abschiebefläche eiszeitl. Kamesablagerungen).
Bemerkungen: Isolierter Fundpunkt zw. Westfälischer Bucht u. Norddeutschem Tiefland – zus. m. *Filago minima*.

Spergularia marina
Salz-Schuppenmiere

Fundort: 3918.21 **Bad Salzuflen**, Parkstr. (U.H. 2018, 50–100 E.; U.H. 2023, > 200 E. u. davon ausgehende Neubesiedlungen auf Schottergrus im salzhaltigen Sprühnebel der Gradierwerke).
Bemerkungen: Das Mai 2018 erstmals in einer abgesperrten Baustelle am Gradierwerk Parkstraße entdeckte kleine, aus der Samenbank erweckte Vorkommen wurde dank des Grünflächenamtes der Stadt Bad Salzuflen bei der Neugestaltung des Platzes geschützt und in ein kleines separates Beet integriert. Die Anzahl der Individuen nahm daraufhin kontinuierlich zu. Inzwischen besetzt die Salz-Schuppenmiere weitere Bodenstellen im näheren Umfeld. Das Beispiel zeigt, wie einfache Maßnahmen zum Erhalt einer gefährdeten Art beitragen und damit zumindest ein Teil der einst so typischen Salzflora im Stadtbild erhalten werden kann.

Vergl. Meier-Böke 1978: „Salzuflen beim Gradierhause“ (Echterling 1832, Jüngst 1869, Wessel 1874, Beckhaus 1893, Kade 1909, Schulz 1914, Wenzel 1932).

Spergularia rubra
Rote Schuppenmiere

Fundorte: 318.23 **Bad Salzuflen**-Schötmar, Bhf. Ladestraße (U.H. 2023, > 100 E. Pflasterfugen) / 4018.22 **Lage**, Busbahnhof (U.H. 2023, > 100 E. lückiger Scherrasen).

Spirodela polyrhiza
Vielwurzelige Teichlinse

Fundorte: 4019.33 **Detmold**-Hiddesen, Scherenbusch, Graben am Altenheim (S.H. 2024, zahlreich) / 4020.24 **Blomberg**, Blomberger Wald (U.H. 2024, ~ 10 m² Bega-Quellteich) / 4020.43 **Schieder**, Teich W Nessenberg (U.H. 2024, > 100 E.) / 4120.11 **Bad Meinberg** NSG „Norderteich“ (U.H. 2023, 26–50 E. seichte Buchten SW-Ufer am ehem. Mönch).
Bemerkungen: Vergl. Meier-Böke (1978) „Norderteich und in den alten Fischbehältern am Zufluß“, Echterling 1846, Jüngst 1869, Wessel 1874, Beckhaus 1893. Vergl. Horstmann & Lienenbecker (2002): Weitere Nachweise von Born 1964, Niclas 1981, Brinkmann 1983, Neuling 1990. Letzter Nachweis Horstmann & Lienenbecker (2002).

Stachys arvensis
Acker-Ziest

Fundort: 3919.22 SW **Kalletal**-Waterloo (U.H. 2022, 27 E. in Extensivacker m. lückiger Blühsaat, ein Wiederaufleben des autochthonen *S. arvensis* aus der Samenbank!).

Succisa pratensis
Teufelsabbiss

Fundorte: 3820.42 **Extertal**, NO Nösingfeld (U.H. 2022, < 1 m², 3 E. saurer Wegsaum) / 3921.33 **Grießem**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont (U.H. 2024, 1 E. Magersaum m. Feldgehölzen) / 4121.24 **Köterberg**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2021, 1 E. Magerwiesensaum).

Tanacetum macrophyllum
Großblättrige Straußmargerite
NEO, verwilderte Gartenpflanze

Fundorte: 4019.33 **Detmold** Grotenburg-W, Wegränder (S.H. 2023 horstweise) / 4019.44 Detmold Leistruper Wald, Wegrand (S.H. 2023 1 Stelle).
Bemerkungen: Diese vermutlich aus Gartenabfällen stammenden Pflanzen haben inzwischen im Teutoburger Wald weite Bereiche vom Heidental über das Umfeld des Hiddeser Bents bis Augustdorf „und den TÜP Stapel“ (vergl. Sonneborn & Sonneborn 2018) mit dichten, wegbegleitenden Beständen besiedelt. Eine weitere Ausbreitung ist zu befürchten (U.H.).

Taxus baccata
Eibe
autochthone Vorkommen

Fundort: 3721.312 **Rinteln**-Schaumburg, Nieders., LKr. Schaumburg, Süntel, „Wolfsschlucht“ unterh. d. Paschenburg (U.H. 2024, ~ 6 E. in S-expon. Schluchtwand).
Bemerkungen: Vergl. Schwier (1936): „Bei uns völlig auf die Oolithzone beschränkt, dort an oder auf Felsen […] sparsamer Paschenburg“.

Teesdalia nudicaulis
Bauernsenf

Fundort: 4018.12 **Leopoldshöhe**-Helpup, Bhf. (U.H. 2022, 2 E. lückiger Scherrasen).

Telekia speciosa
Gew. Telekie
NEO, verwilderte Gartenpflanze

Fundorte: 4019.31 **Detmold**, Zufahrt Freilichtmuseum (S.H. seit 2005 zahlreich, 2023, 3 und 10 m²) / 4019.33 Detmold Schling, Wiesengrund (S.H. 2023, 5 und 2 m²) / 4019.34 Detmold-Hornoldendorf, Remmighauser Berg (S.H. 2023, zahlreich Wegrand).
Bemerkung: Die Gartenpflanze tritt im Lemgoer Wald und anderen Orten gern wegbegleitend in Wald(innen)säumen auf (U.H.).

Teucrium botrys
Trauben-Gamander

Fundort: 4219.23 **Altenbeken**, Kr. Paderborn, Kalkofen (U.H. 2022, 30 E. grusige Kalk-Pionierböden).

Tragopogon dubius
Gr. Bocksbart

Fundorte: 3918.12 **Bad Salzuflen**, Bhf. (U.H. 2023, 6-25 E. Gleisbett) / 4018.22 **Lage**, Bhf. (U.H. 2023, > 16 E. Gleisbett).

Trisetum flavescens* ssp. *flavescens
Goldhafer

Fundorte: 3821.33 Zw. **Posteholz** u. **Währendahl**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, (U.H. 2024, ~ 3 m² Wegsaum) / 4119.43 **Kempen**, Kemperstrang (U.H.2024, 2-5 E. Straßenrand) / 4121.11 **Schwalenberg**, Zufahrt v. Lothe L 827 (U.H. 2023, 6–25 E. Straßenrand) / 4121.41/42 Zw. **Löwendorf** u. **Fürstenau** B 239, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2023, > 100 E. in kl. Gruppen, Straßenrand) / 4219.22 **Langeland**, NRW, Kr. Höxter (U.H. 2024, 6–10 E. Grünlandsaum) / 4219.24 **Altenbeken**, NRW, Kr. Paderborn, Eggekamm (U.H., > 50 E. Wegsäume Kalamitätsflächen).

Tulipa sylvestris
Wild-Tulpe
historische Zierpflanze

Fundort: 4320.22 **Rheder**, NRW, Kr. Höxter, Schlaun-Schlosskirche (U.H. 2016-2022, 133 E. rein vegetativ vor efeubewachsenem Stein links neben d. Aufgang zur Kirche, Scherrasen, bedroht!).
Bemerkung: Vergl. Raabe, U. (1984).

Turritis glabra
Turmkraut

Fundorte: 3819.33 **Vlotho**-Wolfskuhle, NRW, Kr. Herford, W Bonstapel, Hellweg (U.H. 2012, 90 E. S-exponierter Gehölzsaum, Böschung) / 3819.34 Vlotho, NRW, Kr. Herford, NSG „Kleiner Selberg“ (U.H. 2022, 12 E. Mergelkuhle) / 3919.12 **Kalletal**-Talle O Kirche an L 967 (U.H. 2022, > 100 E. S-expon. lückiger Böschungshang).

Ulex europaeus
Gew. Stechginster

Fundort: 3918.21 **Bad Salzuflen**, Vierenberg (M.S. 2023, 2 Ex. Fichten-Kalamitätsfläche).
Bemerkungen: Zu den von Botanikern einst viel beachteten Ulex-Vorkommen berichtet und zitiert Meier-Böke (1978): „Vierenberg, Steinbrüche und in deren Nachbarschaft massenhaft (Schwier 1922), nur noch gruppenweise, von Jungfichten verdrängt (Meier-Böke 1955), inzwischen erloschen (Koppe 1968)“. Der letzte Nachweis findet sich in einem Herbarblatt Wilhelm Normanns vom 25.12.1960 (vergl. Möller 2004). Ein Wiederaufleben aus dem Samenreservoir des Bodens erscheint naheliegend, vergl. Müller et al. (2021) „Samen langlebig, brandresistent“.

Urtica urens
Kl. Brennnessel

Fundorte: 3819.213 **Erder**, Erdersche Str. 27, Kalletal (U.H. 2024, 3 E. erdiges Beet an Hausfassade) / 3821.403 **Kloster Fischbeck**, Nieders., LKr. Hessisch-Oldendorf, (U.H. 2024, 1 E. westl. Umfassungsmauer am Bach) / 4018.24 **Detmold**-Pivitsheide, Rilkestr. (U.H. 2021, 51–100 E., ehem. offene Hühnerhaltung, heute Pferdekoppel, offene, sandig-erdige Bodenstellen) / 4019.32 Detmold, Schlosspark (S.H. seit 2007, 2024 noch wenige E.).

Valeriana dioica
Kl. Baldrian

Fundorte: 3919.23 **Lemgo**, Försterteiche (U.H. 2024, ~ 5 m² Uferbereiche d. mittleren Teiches) / 4020.12 **Blomberg**-Sommersell (U.H. 2023, zwei patches, insg. ~ 15 m² quelliger Wiesenbereich) / 4121.13 O **Lügde**-Biesterfeld, NSG „Salkenbruch“ (U.H. 2021, 5 m² Feuchtrinne in Grünland).

Valerianella dentata
Gezähntes Rapünzchen

Fundort: 4020.12 **Barntrup**-Selbeck, SW Meierberg (U.H. 2023, 20 E. Wegböschung zu Extensivacker).

Valerianella locusta
Gew. Rapünzchen

Fundorte: 3920.43 **Extertal**, Meierberg (U.H. 2023, mehrf., insg. ~ 5m² Straßenrand) / 4018.22 **Lage**, Busbhf. (U.H. 2022, 26–50 E. ruderale Schotterflächen) / 4020.34 **Blomberg**-Maspe (U.H. 2023, 26–50 E. Bruchsteinmauer) / 4020.44 **Schieder**, Bhf. (U.H. 2023, 6–25 m² Schotterflächen Bahngelände).

Verbascum lychnitis
Mehlige Königskerze

Fundorte: 4218.321 **Schloss Neuhaus**, Kr. Paderborn, Betriebsgel. Benteler (U.H. 2024, 1 E. Gleisbett) / 4219.23 **Altenbeken**, Kr. Paderborn, Bhf. (U.H. 2023, 1 E. zw. Gleisen).

Verbascum speciosum
Pracht-Königskerze
NEO, sehr ausbreitungsfreudige Gartenpflanze

Fundorte: 3918.14 **Bad Salzuflen**, Umweltzentrum „Heerser Mühle“ (U.H. 2023, > 100 E. im Schaugarten ausgebrachte Pflanzen breiten sich unkontrolliert in umliegende Quartiere aus) / 3919.23 **Lemgo**-Ost, L 66 (U.H. 2023, 2 E. an Hausmauer) / 3919.34 Lemgo, Str. Am Wasserturm/Ecke Trophagener Weg (U.H. 2023, > 100 E. expandierend, Bahnböschung).

Verbena officinalis
Eisenkraut

Fundorte: 3819.24 **Kalletal**-Langenholzhausen, Kirchberg (U.H. 2023, > 1.000 E. kalkgeschotterter Forstweg) / 3918.11 **Bad Salzuflen**, Heinr.-Drake-Siedlung (U.H. 2023, 26–50 E. Mauerfuß) / 3918.21 Bad Salzuflen, Gewerbepark auf ehem. Hoffmann-Gelände (U.H. 2023, 50–100 E. Kalk-Schotterfläche) / 3919.42 W **Dörentrup**-Hillentrup, W Amelungsburg (U.H. 2023, 26–50 E. kalkgeschotterter Forstweg) / 3921.34 **Grießem**, Nieders., LKr. Hameln-Pyrmont, Saalberg (U.H. 2024, 6–25 E. kalkgeschotterter Forstweg) / 4018.31 **Oerlinghausen**, Hunnekenkammer (U.H. 2024, 6–25 E. kalkgeschotterter Forstweg).

Veronica catenata
Roter Wasser-Ehrenpreis

Fundort: 4120.12 **Bad Meinberg**, NSG „Norderteich“ (U.H. 2022, 1 E. Schlammböden d. ausgelaufenen Teiches, U.H. 2024, 2–5 E. Uferbereiche am Mönch (Südufer) – vor den dortigen massiven Umbaumaßnahmen Ende 2024).
Bemerkungen: In Meier-Böke (1978) sind unter *Veronica catenata* keine Funde am Norderteich notiert. Stattdessen findet sich bei *Veronica anagallis-aquatica* folgende Angabe: „NSG Norderteich, in den Fanggräben am ‚Mönch‘ in Menge“, sodann

der Hinweis auf eigene Herbar-Belege aus den Jahren 1955 und 1956.
Bei der Sichtung seines Herbariums am 19.11.2024 im Naturkundemuseum Detmold wurden zwei Herbarblätter aus den Jahren 1951 und 1955 gefunden.
Beide Blätter sind als *Veronica anagallis-aquatica* bestimmt. Doch das Blatt vom 13.09.1951 (Foto links) mit der Beschriftung „Gräben am Entenkrug" zeigt nach heutigem Artverständnis eindeutig *Veronica catenata*. Demnach hat Meier-Böke *Veronica catenata* bereits in den 1950er Jahren nachweisen können. Obwohl der Norderteich zu den bestuntersuchten Gebieten in Lippe gehört, wurde die Art bis 2022 nicht mehr notiert. Möglicherweise dokumentieren die aktuellen Funde ein Wiederaufleben aus dem Samenreservoir, das durch das Auslaufen des Teiches 2022 auf den Schlammböden initiiert wurde. Die Frage der Samenüberdauerung ist weder bei Oberdorfer (2001) noch bei Landolt (2010) geklärt – im Falle des Norderteiches könnten es > 70 Jahre sein.

Veronica scutellata
Schild-Ehrenpreis

Fundort: 4120.12 **Bad Meinberg** NSG„Norderteich" (U.H. 2022, 1 E. Schlammböden d. ausgelaufenen Teiches).
Bemerkung: Letzte Altangaben in Meier-Böke (1978) für 1945 und 1956.

Danksagung

Herzlicher Dank geht an Dr. Uwe Amarell für die Prüfung des *Bromus racemosus*-Beleges, an Stefan Häcker für wesentliche Ergänzungen und an Uwe Raabe für Fundbeiträge, die Begutachtung zugesandter Herbarblätter und insbesondere für wertvolle Anmerkungen zum Manuskript! Dem LWL-Naturkundemuseum Münster in Person von Dr. Bernd Tenbergen danke ich für die Übernahme der Belege in die Sammlung des Herbariums MSTR!

Bildquellen

Foto *Ulex europaeus* (Gew. Stechginster): Michael Schulte, übrige Fotos: Ulrike Hoffmann.
FO-Karten: Ulrike Hoffmann.

Literatur

Beckhaus, K. (1893): Flora von Westfalen. Nachdruck 1993. Beverungen.

Bochumer Bot. Verein: Pflanzenbilder – Artengr. Spreuschuppiger Wurmfarn (*Dryopteris affinis* agg.) *https://botanik-bochum.de/web/pflanzenbilder_farne/Dryopteris_affinis_agg.htm* (zul. abger. 29.1.2025).

Brandes, W. (1897): Flora der Provinz Hannover. Verzeichnis der in der Provinz Hannover vorkommenden Gefässpflanzen nebst Angabe ihrer Standorte. Hannover, Leipzig.

Dörken, M., Steinecke, H. & Jagel, A. (2023): *Paulownia tomentosa* – Chinesischer Blauglockenbaum (Paulowniaceae) – Stadtpflanze des Jahres 2022. In: Jahrb. Bochumer Bot. Ver. **14**: 316–326.

Garve, E. (2007): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Hannover.

Echterling, J. (1846): Verzeichnis der im Fürstenthum Lippe wildwachsenden und überall angebaut werdenden Pflanzen. Detmold.

Haeupler, H., Jagel, A. & Schumacher, W. (2003): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Nordrhein-Westfalen. Recklinghausen.

Hetzel, I. (2010): Der Walnussbaum erobert Westfalen. In: Geographische Kommission für Westfalen. Die geographisch-landeskundliche Online-Dokumentation über Westfalen. *https://www.westfalen-regional.de/de/walnussbaum/* (zul. abger. 22.12.2024).

Hoffmann, U. (2018): Wildäpfel im Spannungsfeld menschlichen Wirtschaftens. In: Natur in NRW **2**: 17–21. Paderborn.

Hoffmann, U. (2021): Flora im Wandel. Bemerkenswerte und gefährdete Pflanzen im Kreis Lippe und angrenzenden Gebieten. Florenkartierung 2013–2020. ILEX-Reihe des Naturwiss. Vereins f. Bielefeld u. Umgegend. Paderborn.

Horstmann, D. & Lienenbecker, H. (2002): Die Vegetationsverhältnisse des Naturschutzgebietes „Norderteich" (Kreis Lippe). In: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde, Band **71**: 347–385. Detmold.

Jansen, W. & Gregor, T. (2021): *Rubi hassici* – die Brombeeren Hessens. In: Kochia, Beiheft. Berlin.

Jüngst, L. V. (1869): Flora Westfalens. 3. Auflage. Helmich, Berlin. *https://doi.org/10.24355/dbbs.084-200909250931-0* (zul. abger. 03.01.2025).

Kulbrock, P. & Kulbrock, G. (2024): Die neue floristische Kartierung in NRW 2010–2020 – Ergebnisse für Ostwestfalen-Lippe, Teil 1.– In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend, Heft **60**: 76–175.

Kulbrock, P. & Kulbrock, G. (2025): Die neue floristische Kartierung in NRW 2010–2020 – Ergebnisse für Ostwestfalen-Lippe, Teil 2.– In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend **61** 58–137.

Landolt, E. et al. (2010): Flora indicativa. 2. Auflage. Bern, Stuttgart, Wien.

Landwirtschaftskammer NRW, Pressemitteilung v. 01.08.2021 „Immer mehr durchwachsene Silphie in NRW". *https://www.landwirtschaftskammer.de/presse/archiv/2021/aa-2021-08-01.htm* (zul. abger. 01.01.2025).

Lienenbecker, H. & Raabe, U. (1985–1994): Floristische Beobachtungen in Ostwestfalen und angrenzenden Gebieten. Folge 1–6. In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend. Bielefeld.

Meier-Böke, A. (1978): Flora von Lippe. Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe, Band **29**. Detmold.

Möller, E. (2004): Bemerkenswerte lippische Pflanzen aus dem Herbarium des Herforder Chemikers Dr. Wilhelm Normann (1870–1939). In: Lippische Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe, Band **73**: 281–239. Detmold.

Müller, F., Ritz, C. M., Welk, E. & Wesche, K. (2021): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. **22**. Neu überarbeitete Auflage. Berlin.

Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e. V. (NetPhyD) u. Bundesamt für Naturschutz (BfN) (2013): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Bonn, Bad Godesberg.

Oberdorfer, E. (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. 8. Auflage. Stuttgart.

Pflümer, C. F. (1862): Verzeichnis der bei Hameln und in der Umgegend wild wachsenden Pflanzen. In: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover **11**: 11–30. Hannover.

Raabe, U. (1984): Die Wilde Tulpe, *Tulipa sylvestris* im östlichen Westfalen. In: Natur u. Heimat, **44**, Heft 4: 110–111.

Raabe, U. (2015): Die Deutsche Hundszunge (*Cynoglossum germanicum*) bei Warburg, Kr. Höxter. In: Natur u. Heimat **75**: 78–80.

Raabe, U. (2021): Das Kurzfrüchtige Weidenröschen (*Epilobium brachycarpum*) – auch in Ostwestfalen angekommen. In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend **58**: 78–79.

Raabe, U. (2021): Weitere Funde der Deutschen Hundszunge (*Cynoglossum germanicum*) bei Warburg, Kr. Höxter. In: Natur und Heimat **81**, Heft 4: 139–146.

Raabe, U. (2023): Ein Massenvorkommen des Glänzenden Storchschnabels (*Geranium lucidum*) bei Haltern am See, Kreis Recklinghausen. In: Natur und Heimat, **83**. Jahrg., Heft 1: 9–14.

Raabe, U. (2024): Weitere Vorkommen von *Epilobium brachycarpum* in Ostwestfalen. In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend **60**: 176–177.

Raabe, U. (2025): Der Armenische Beifuß, *Artemisia tournefortiana*, als Autobahn-Pflanze in Westfalen. In: Natur und Heimat **85**, Heft 1: 49–52.

Raabe, U. (2025): Goldstern-Vorkommen auf Friedhöfen des östlichen Münsterlandes - eine Wiederholungskartierung nach über 40 Jahren. In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend **61**: 52–57.

Rohlfs, K. (1982): Geschichte des Naturschutzgebietes Externsteine. In: Heimatland Lippe **75**: 354–358.

Runge, F. (1972), (1990): Die Flora Westfalens. Münster.

Schwier, H. (1922): Beitrag zur Kenntnis der pflanzengeographischen Verhältnisse des nordwestlichen Lippischen Berglandes. In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend **4**: 152–191.

Schwier, H. (1936): Flora der Umgebung von Minden. In: Abhandlungen aus dem Landesmuseum der Provinz Westfalen Museum für Naturkunde, **7** Jg. Heft 3.

Seraphim, E. Th. (1985): Die Tüpfelfarne *Polypodium vulgare* und *Polypodium interjectum* im östlichen Westfalen. In: Abhandlungen aus d. Westf. Museum f. Naturkunde. **47**. Jg., H. 5.

Sonneborn, I. & Sonneborn, W. (2018): Die Flora der Truppenübungsplätze Senne und Stapel in den Jahren 1989 bis 2017. In: Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde, Band **90**. Münster.

Sonnenburg, H. (2013) Wasserpflanzen im NSG „Emmertal“ (Schieder-Schwalenberg und Lügde/Kreis Lippe). In: Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgegend **52**: 72–95.

Sonnenburg, H. (2023): Das Echte Büschelgras (*Rostraria cristata*) in Lemgo (Kr. Lippe). In: Natur u. Heimat, **83**. Jahrg. Heft 4: 159–166.

Wessel, O. (1874): Grundriss zur Lippischen Flora. Detmold.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: 61

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Ulrike

Artikel/Article: Flora im Wandel – Nachträge für den Kreis Lippe ab 2021 8-51